

GEMEINDE NACHRICHTEN

STADT
GEMEINDE
HORN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 01/2022 | Jänner/Februar 2022



Favoritensiege bei Austria Top 12 in Horn

Liebe Hornerinnen und Horner!

Wir alle stehen momentan wieder vor einer neuen Herausforderung, die sich aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie und der Diskussionen darüber aufgetan hat: Den Riss, der sich quer durch Familien, Freundschaften und durch die ganze Gesellschaft gezogen hat, gilt es nun wieder zu heilen. Gerade in einer Zeit, in der Zusammenhalt und gegenseitiges Helfen die grundlegendsten Werte sein sollten, um aus dieser Krise rasch herauszukommen, werden wir von einer Spaltung



beherrscht. Getrieben wird diese Trennung von Angst. Die einen haben Angst, dass die Pandemie nicht endet und sie ewig mit den Maßnahmen leben müssen, weil sich eine Minderheit nicht impfen lässt, andere haben Angst vor der Impfung, vor der Neuartigkeit der Corona-Vakzine, fürchten sich vor Langzeitfolgen.

Deshalb sind wir nun dazu aufgerufen, das Einende vor

diese Trennung zu stellen. Wir wollen alle wieder unsere Freiheit, unser normales Leben ohne Masken, Beschränkungen und Sperren zurück. Jeder sehnt sich nach normalen Gesprächen, Zusammensitzen, gemeinsam Freizeitbeschäftigungen nachzugehen und Veranstaltungen zu besuchen. Dafür brauchen wir einander. Der Umgang mit Respekt gegenüber jedem Andersdenkenden, zuhören und dabei andere Meinungen nicht belächeln oder ignorieren – mit Versöhnung finden wir auch aus dieser neuen Gesellschaftskrise wieder heraus.

Gewiss ist es wichtig, dass sich möglichst viele impfen lassen. Wir haben in Horn ein gut organisiertes Impfzentrum. Vor Ort bekommen Sie sämtliche Fragen über die Impfung beantwortet. Infomieren Sie sich! Eines ist sicher: den Kampf gegen das Virus werden wir nicht durch Ausgrenzung und Diffamierung besiegen! Mit viel Zuversicht blicke ich in dieses neue Jahr 2022, denn wir haben einiges vor! 2021 konnten wir trotz der schwierigen und ungewissen Lage vieles erreichen und Projekte umsetzen, die auf den Seiten 24 bis 26 im Jahresrückblick nachgelesen werden können. Abschließend möchte ich allen Hornerinnen und Hornern viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Herzlichst
Ihr
Bürgermeister
Jürgen Maier

„Austria Top 12“

Tolle Stimmung – Super Matches! Die besten 12 Damen und Herren des österreichischen Tischtennis trafen einander am 13. Dezember in der Horner Sporthalle und kämpften um das Preisgeld von gesamt 3.200 Euro.

Gerade rechtzeitig endete der Lockdown und ermöglichte es vielen Tischtennisfans beim „Austria Top 12“ Turnier in der Horner Sporthalle live dabei zu sein. Turnierleiter Reinhard Pleß hatte große Erwartungen in das Turnier der besten heimischen Spieler. Mit dabei waren nämlich die je sieben besten Damen und Herren der Weltrangliste, dazu die Top 3 der bereinigten österreichischen Turniersetzungsliste und die Top-U19-Spieler – zudem ein Spieler und eine Spielerin mit Wildcard des NÖTTV.

„Die Stimmung in der Halle war gut, die Matches waren super, auch mit einigen Überraschungen“, ist Pleß sehr zufrieden. Aufgrund des Lockdown-Endes wurden auf den letzten Drücker auch

Zuschauer erlaubt – die Ränge waren gut gefüllt, wenn auch nicht bis auf den letzten Platz. Die Möglichkeit, den Tischtennis-Assen auf die Hände zu schauen, nutzten auch einige Prominente: Neben Stefan Fegerl, der bereits zweimal in Horn siegte und heuer in seiner neuen Funktion als ÖTTV-Vizepräsident mit dabei war, war etwa auch Neo-ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke da, sowie Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Vizebürgermeister Gerhard Lentschig und auch Landesrat Ludwig Schleritzko.

**Überraschungsfinalist
Simon Pfeffer**

Simon Pfeffer lieferte die große Überraschung beim Generali Austria Top 12. Der Kapfenberger besiegte im



Als Favorit für den Titel gesetzt zeigte sich Daniel Habesohn in Siegeslaune und gewann das Finale mit 3:0.

Turnier – Tischtennis-Fest in Horn



Bei der Siegerehrung der Herren: ÖTTV-Vizepräsident Stefan Fegerl, Günther Übleis (LSG Leasing), Arno Schuchter (Generali), der überraschende zweitplatzierte Simon Pfeffer, Sieger Daniel Habesohn, ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke, Horns Bürgermeister Jürgen Maier, ÖTTV-Vizepräsident Hubert Dobrounig und Union-Horn-Sektionsleiter Reinhard Pleßl (von links).
Bilder: Pleßl, Krestan

Halbfinale den topgesetzten Robert Gardos mit 3:2, scheiterte aber dann gegen Daniel Habesohn klar mit 0:3.

Bei den Frauen besiegte Europas Nr. 1 Sofia Polcanova Titelverteidigerin Liu Yuan im Traumfinale mit 3:0 und holte damit ihren dritten Austria Top 12-Titel.

„Bei der Austragung des Tischtennis Austria Top 12

Turniers konnte sich Horn einmal mehr als Sportstadt einen Namen ma-

chen“, zeigt sich Bgm. LAbg. Jürgen Maier sichtlich zufrieden. „Für die ausgezeichnete Organisation bedanke ich mich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Horner Tischtennisvereins und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses nationale Tischtennisfest nicht möglich gewesen wäre!“



Simon Pfeffer sorgte für die Überraschung des Turniers und musste sich nur im Finale geschlagen geben.

Organisator und Turnierleiter Reinhard Pleßl war überaus zufrieden und freute sich auch über die Zulassung von Zuschauern in letzter Minute nach Lockdown-Ende.



Bgm. LAbg. Jürgen Maier überreichte die Pokale an Sieger Daniel Habesohn (m.) und dem Zweitplatzierten Simon Pfeffer (l.).

Filterhaus für Stadtsee in Horn steht

Die Wasseraufbereitungsanlage für das neue Erholungsgebiet wird gerade gebaut.

Die Eröffnung soll planmäßig zum 150-Jahr-Jubiläum stattfinden.

Stadtentwicklungsstadtrat Reinhard Litschauer (r.) und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig neben dem gerade entstehenden Wasseraufbereitungshaus. Zügig schreiten die Umbauarbeiten des Freibades zum Stadtsee voran. Nach dem Abriss des Eingangsbereichs mit den Kassahütten nimmt das Restaurant „Seedeck“ bereits konkrete Formen an. Mit der Errichtung des Filterhauses für die beiden „Teiche“ wurden die ersten Schritte zur Wasseraufbereitung des Naturwassers eingeläutet.



Stadtentwicklungsstadtrat Reinhard Litschauer (r.) und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig neben dem gerade entstehenden Wasseraufbereitungshaus.

Bild: Reiningner

Künftig stehen 18.000m² Wasserfläche für Badespaß zur Verfügung

Bisher hatte das Freibad mit dem kleineren der beiden Teiche eine Größe von 8.000 Quadratmetern; durch den Umbau kann auch die größere Fläche als Badeteich genutzt werden: Künftig stehen dann 18.000 Quadratmeter Wasserfläche für den Badespaß bereit. „Mit dem Umbau zum Stadtsee erhält die Stadt ein neues Erholungsgebiet“, betont Vizebürgermeister Gerhard Lentschig bei der Baustellenbesichtigung in der Vorwoche. Auf dem gesamten Areal werden die Ufer neu gestaltet, zudem Holzstege und Betonstufen errichtet.

Der Kleinkinderbereich erhält einen flachen Kieselstrand.

Wasser kommt vom Mödringbach

Abgeleitet wird das Naturwasser aus dem Mödringbach, in der Wasseraufbereitungsanlage vor dem Campus werden dann die Schwebstoffe herausgefiltert. Auf dem Dach der Anlage entsteht außerdem eine Aussichtsterrasse.

„Moderne Filteranlagen werden die ohnehin gute Wasserqualität möglichst verbessern“, erklärt Lentschig. Vor dem Campus Horn wird es eine Stadtseebühne geben, die direkt über dem Wasser

erbaut wird. Die Fundamente wurden bereits gesetzt.

Eröffnung planmäßig

Die Bauarbeiten schreiten gut voran, hängen aber stark von der Witterung in den Wintermonaten ab. „Auch die kalkulierten Errichtungskosten sollten eingehalten werden. Corona macht aber die Planung, Arbeiten und Berechnungen schwer“, sagt der Vizebürgermeister.

Die Eröffnung soll planmäßig 2022 zum 150-jährigen Jubiläum des Freibades über die Bühne gehen.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE



LIVE YOUR PASSION
HIGHLIFE LADIES
AUTOMATIC SPARKLING
frederiqueconstant.com


STRASSBERGER
1849EN SCHWARZE OPHELIE HÖRGERÄTE HORN
Strassberger GmbH, Ringstr. 1, 39100 Horn, 039423411, info@strassberger.at

www.strassberger.at

Frauen-Power im Horner Gemeinderat

Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier setzt auf mehr Weiblichkeit: Auf die drei ausgeschiedenen männlichen Gemeindevandatare folgen drei Gemeinderätinnen.

Mit Ende des Jahres 2021 hat sich der weibliche Anteil im Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn um die Zahl drei erhöht. Nachdem Stadtrat Wolfgang Welsch, Gemeinderat Paul Klinger und Gemeinderat Alexander Nerradt ausgeschieden sind, setzte der Bürgermeister auf Frauen-Power und holt Sabine Englmaier, Evelyn Schmidt und Barbara Stark in sein Team.

Isabel Mang wird Stadträtin

Das Resort des Umweltstadtrats übernimmt Isabel Mang, die bislang als Vorsitzenden-Stellvertreterin fungierte. Mang freut sich auf die neue Aufgabe: „Durch meine Ausbildung und mein persönliches Interesse für Umwelt und Klimaschutz freue ich mich sehr auf die Arbeit.“

Von meinem Vorgänger OSR Wolfgang Welsch konnte ich sehr viel lernen, ich bedanke mich schon jetzt für die sorgsame Übergabe des Resorts und freue mich auf die Herausforderung und die Umsetzung vieler neuer Projekte.“



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier setzt auf einen höheren Frauenanteil in seinem Team: Isabel Mang übernimmt den Vorsitz im Umweltausschuss, Sabine Englmaier, Barbara Stark und Evelyn Schmidt sind nun neu im Gemeinderat (v. l.).

Neu im Gemeinderat:

Evelyn Schmidt

Für die gebürtige Hornerin Evelyn Schmidt ist die Aufgabe im Gemeinderat Ehrensache. Sie ist 1982 in Horn geboren, hier zur Schule gegangen und unterrichtet nun auch in der Horner Volksschule. Die langjährige Fußballerin und



Mutter zweier Buben trainiert unter anderem auch die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer beim SV Horn, weshalb sie für den Ausschuss für Bildung und Sport die ideale Besetzung ist. „Horn ist meine Heimat, hier bin ich aufgewachsen und ich möchte aktiv daran mitwirken, dass unsere schöne Stadt noch lebenswerter wird“, erklärt Schmidt ihr Ziel, für das sie sich auch im Verkehrsausschuss gerne einsetzen wird.

Sabine Englmaier

Geboren 1970 im Weinviertel aber nun schon dreißig Jahre in Horn ist die neue VP-Gemeinderätin Sabine Englmaier, die seit dem Vorjahr auch Chefin der Horner ÖVP-Frauen ist, nun vertreten in den Ausschüssen für Finanzen und Umwelt. „In meinem Job



als Direktorin des Pflege- und Betreuungszentrums Weitra bin ich verantwortlich für den gesamten Betrieb. Verantwortung, Genauigkeit und vorausschauendes Denken und Handeln sind deshalb meine Ansprüche an mich selbst, weshalb ich mich auch schon auf die Arbeit im Finanzausschuss freue“, so Englmaier. Ebenso ist ihr ein nachhaltiges Leben wichtig, denn sie will nicht nur ihren Kindern und Enkelkindern eine saubere Welt hinterlassen.

Barbara Stark

Mödling wird nun mit einem weiteren Mandat im Gemeinderat vertreten sein. Barbara Stark, die unter anderem als Mitglied der Sängerguppe „Fliederstaudn & Wurzelwerk“ bekannt ist, ist die dritte im Bunde: „In meiner Profession als Sozialarbeiterin ist



die Methode der Gemeinwesenarbeit ein wichtiges Standbein im sozialen Miteinander. Ich bin dankbar, dass ich mich nun im Gemeinderat in den Bereichen Familie, Kultur einbringen und somit wichtige Säulen des Gemeinwesens unterstützen und stärken darf!“ Die 43-Jährige ist dreifache Mutter, weshalb ihr sämtliche Familienangelegenheiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr am Herzen liegen.



Die Personalvertretung der Stadtgemeinde mit Obm. Johannes Dworak und Stv. Michael Semler verschenkt heuer wieder Gutscheine für Christbäume der Familie Elisabeth und Herbert Hofer. Auch die Personalchefs Stadtamtsdirektor Matthias Pithan und Bgm. LAbg. Jürgen Maier freuen sich über diese Aktion.

Christbaum statt Weihnachtsfeier

Mit Gutscheinen für einen Christbaum anstatt der alljährlichen Weihnachtsfeier bedankt sich die Personalvertretung der Stadtgemeinde Horn bei allen Mitarbeitern.

Die Corona-Situation machte traditionelle vorweihnachtliche Feiern heuer wieder schwierig bis unmöglich. Auch die Weihnachtsfeier der Bediensteten und Mandatäre der Stadtgemeinde Horn musste abgesagt werden. Deshalb hat die Personalvertretung beschlossen, den Gemeinde-Mitarbeitern und den Mitgliedern des Gemeinderates Gutscheine für einen Christbaum zu schenken, die bei Familie Hofer in Röhrwiesen einzulösen

sind. „Nach dem Ausfall der Weihnachtsfeier im Vorjahr haben sich heuer schon alle besonders darauf gefreut“, so Bgm. LAbg. Jürgen Maier. Deshalb hat sich die Personalvertretung auch dieses Jahr wieder für die Verteilung von Gutscheinen für einen Christbaum als Dank für die Zusammenarbeit entschieden. „Das ist natürlich besonders erfreulich, denn so können alle zu Hause ein schönes Weihnachtsfest mit ihren Familien feiern.“



Pensionierung Johannes Dworak

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet sich Johannes Dworak nach 36 Jahren im Gemeindedienst. Neben seiner Arbeit am Horner Wirtschaftshof war er Obmann der Personalvertretung der Stadtgemeinde Horn. Im Namen des gesamten Personals bedankten sich Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, der neue Personalvertretungs-Obmann Michael Semler und dessen Stellvertreter Norbert Beck beim Neo-Pensionisten.

Stunde der Wintervögel
6. bis 9. Jänner 2022
Einsendeschluss: 17. Jänner 2022

Postalisch: BirdLife Österreich, Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien
Online: www.birdlife.at

#stundederwintervogel2022

Alle Angaben werden von BirdLife Österreichlich veranlasst, um Sie im Zusammenhang mit dieser und aus

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Horner Kalender 2022 mit 11 historischen Beiträgen

Der im Horner Verlag Berger erscheinende Horner Kalender 2022 ist schon die 151. Ausgabe. Der Kalender ist eine Art historisches Jahrbuch mit Beiträgen zur Geschichte Horns und seiner näheren Umgebung.

Der erste Beitrag des Horner Heimatforschers Karlheinz HULKA erläutert die Geschichte der Mühlen an der Taffa, von der Horner Stadtmühle (Gamerith-Mühle) bis zur Furtmühle oder Rasch-Mühle in der Katastralgemeinde Mühlfeld. Er beschäftigt sich vor allem mit den Besitzverhältnissen und konnte zu allen Mühlen noch historische Fotos auftreiben. Der letzte aktive Müller im Taffatal war Franz Rasch, der mit Ende des Jahres 1980 den Betrieb der Mühle einstellte.



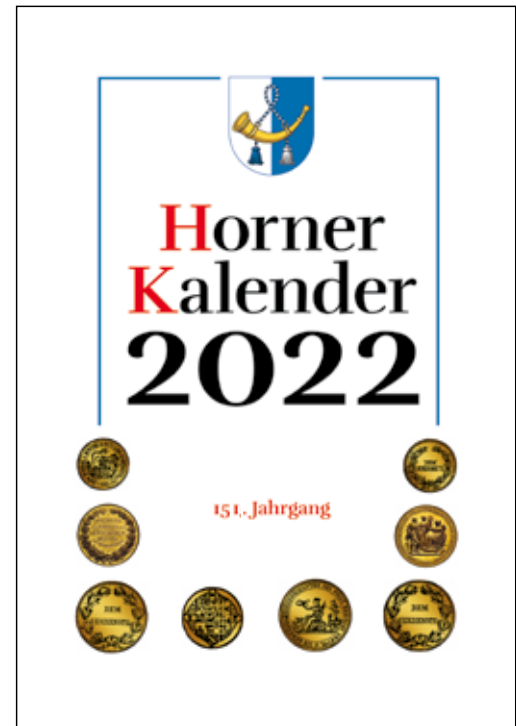
Walzenstühle in der Rasch-Mühle

Der Historiker Nikolaus WAGNER aus Baden transkribiert seit einigen Jahren die Horner Ratsprotokolle fürs Stadtarchiv Horn. Er beschäftigt sich in seinem kurzen Beitrag mit der Pest um 1600 in Horn.

Hanns HAAS, wohnhaft in Rosenberg und Salzburg, war Universitätsprofessor für Österreichische Geschichte an der Universität Salzburg. Er schreibt über die Beteiligung der Gutsdomäne Hoyos-Sprinzenstein an der Wiener Weltausstellung 1873 und behandelt die Erzeugung der früheren Holzprodukte aus dem Hornerwald.

Mit den verschiedenen Aspekten der bildlichen Darstellung des Wallfahrtsortes Maria Dreieichen beschäftigt sich der gebürtige Horner Ralph ANDRASCHKE-HOLZER. Er ist Leiter der Topographischen Sammlung in der Niederösterreichischen Landesbibliothek. Aus dem reichen Fundus der Sammlung bringt er zahlreiche Bilder zu Maria Dreieichen und Vergleichsbilder von Horn, Eggenburg und Maria Taferl.

„Mit Gruß und Kuss aus unserer Sommerfrische im Kamp- und Taffatal“ nennt die in Mahersdorf wohnende Pädagogikprofessorin Renate SEEBAUER ihren Beitrag. Sie beschreibt die Entwicklung der Sommerfrische im 19. Jahrhundert und konzentriert sich mit Detailangaben auf die Orte Altenburg, Fuglau, Steinegg und Mahersdorf.



„Sommerfrische Horn“, um 1929

Jene Ansichtskarten, die Josef Prokopp, Inhaber eines Spezialhauses für Künstleransichtskarten, für Orte im Bezirk Horn mit der Tuschfeder gezeichnet hat, listet Bernhard PURIN, Direktor des Jüdischen Museums in München (mit Zweitwohn-



Maria Dreieichen, ca. 1900

sitz in Rosenberg) auf. Die Karten von Horn, Mödring, Rosenberg und Sigmundsherberg sind auch abgebildet.



Ansichtskarte von Josef Prokopp

Gertrud BUTTLAR-ELBERBERG, die frühere Archivdirektorin des Stadtarchivs Wiener Neustadt – sie betreut heute das Hoyos'sche Familienarchiv in Horn – hat den Namen eines kleinen Brunnens im Taffatal aufgrund mündlicher Überlieferung der Vergessenheit entrissen. Am Weg, der vom Brauhaus ins Taffatal führt, steht der „Eleonoren-Brunnen“.



Eleonoren-Brunnen im Taffatal

Die Horner BHS-Lehrerin und Historikerin Agnes WAGNER liefert aus der rund 150jährigen Geschichte des Horner Naturfreibades einige Schmankerl. Begonnen hat die Geschichte der Badeanstalt 1872. Im Jahr 2022 wird mit dem „Stadtsee“ ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Unter dem Titel „Von Breiteneich in die Welt hinaus und zurück“ beschreibt der Horner Stadtarchivar Erich RABL die Lebensgeschichte von Maria Pia von Roretz (1922-2019). Sie stammte aus der Breiteneicher Gutsbesitzerfamilie Roretz



*Friedrich Ernst und Maria Pia von Roretz um 1930
(Alle Fotonachweise im Horner Kalender 2022)*

Restaurierungen im Stadtarchiv Horn 2021

Seit 1999 werden jährlich beschädigte Archivalien des Stadtarchivs restauriert. In den Jahrzehnten davor ist lediglich der erste Band der Ratsprotokolle restauriert worden. Die Lagerung der vorhandenen Handschriften und Akten war in den vergangenen Jahrhunderten nicht immer optimal. Die ständige Benützung, Feuchtigkeit, ungünstige Lagerung und andere Faktoren setzten den Archivalien zu. Als Restaurierung bezeichnet man bei Kulturgütern die Wiederherstellung eines alten Zustands, welcher oft im Laufe der Zeit verloren gegangen ist.

Im Jahr 2021 konnten 16 verschiedene Archivalien restauriert werden. Der Bogen der restaurierten Archivalien spannt sich von theologischen Büchern des 16. und 17. Jahrhunderts über Geschäftsprotokolle, ein Wanderbuch, ein Tagebuch bis zu Maturazeitungen und einer Promotionsurkunde im 20. Jahrhundert. Die Arbeiten 2021 wurden von der Restaurierwerkstatt Kunterbunt (Isabelle Russo) in Unter-Tullnerbach durchgeführt. Die Kosten betragen 3.984 Euro.



Die 2021 restaurierten Archivalien des Stadtarchivs

und verließ mit sieben Jahren ihre Heimat. Zuerst lebte sie in der britischen Kronkolonie Südrhodesien (heute Simbabwe), später in England, in Indien, in den USA und wieder in England. Nach ihrem Tod kam ihre Urne 2019 nach Breiteneich.

Der 1940 in Horn geborene Franz WINKLER wanderte 1960 nach Zürich in die Schweiz aus. Er betrieb dort bis 2010 eine Sauna und ein mittelgroßes Fitnesscenter. In seinem Kalenderbeitrag beschreibt er seine entbehrungsreiche Jugend in den 1940er und 1950er Jahren in Horn.

Der Agrarhistoriker Martin BAUER, wissenschaftlicher Leiter des Museums Horn, skizziert den Wandel des „Landwirtschaftlichen Museums Ernst Mader“ zum „Kompetenzzentrum für historische Landtechnik“. Das 1983 eröffnete Madermuseum wurde in den letzten Jahren komplett neugestaltet und am 28. September 2021 wieder eröffnet.

Der Horner Kalender 2022 umfasst 150 Seiten, ist farbig und schwarz-weiß reich illustriert und um 3,50 Euro in den Buchhandlungen erhältlich.

Aus der Stadtbücherei

„Lesemeister/Lesemeisterin gesucht“

Beim heurigen Lese-Gewinnspiel „Lesemeister/Lesemeisterin gesucht“ gab es eine so hohe Beteiligung wie noch nie. Zu den 40 glücklichen Gewinner/innen zählte auch die Leserin der Stadtbücherei Horn Kristina Pucher.

Sie war in Begleitung ihrer Eltern eingeladen, mit dem Nostalgiezug „Ötscherbär“ am 22. Oktober von St. Pölten zur Preisverleihung nach Kirchberg an der Pielach zu reisen. Bereits im Zug und auch in Kirchberg selbst boten die Waldpädagoginnen den Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Ein besonderes Erlebnis war das Streicheln der zahmen Alpakas mit ihrem kuschelweichen Fell. Aber auch die Tierpräparate des Wild.Live!-Mobils standen für eine ausgiebige Erkundung zur Verfügung und durften berührt werden. Bei der Abschlussfeier in der Kirchberghalle erhielt Kristina von Landesrat Ludwig Schleritzko eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Der erlebnisreiche Tag klang mit einer „bärenstarken“ Jause für alle aus.

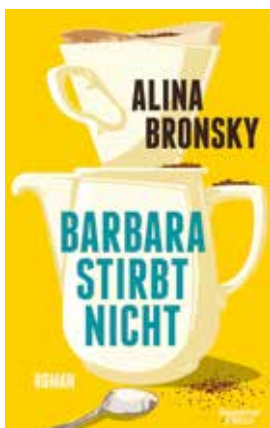


Landesrat Ludwig Schleritzko, Ursula Liebmann, Lesemeisterin Kristina Pucher, Gernot Hierner und die Horner Bibliothekarin Michaela Seitl

Neuzugänge:

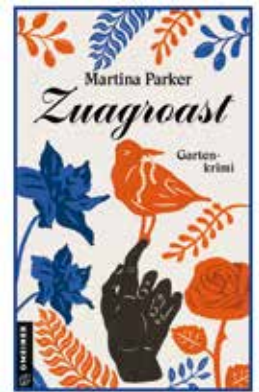
Alina Bronsky: Barbara stirbt nicht

Walter Schmidts Vorstellung, dass sich seine Ehefrau Barbara um Kochen und Haushalt zu kümmern hat, wird in den Grundfesten erschüttert, als diese schwer stürzt und von einem Moment auf den anderen für die Hausarbeit ausfällt. Walter ist gezwungen, sich radikal zu ändern. Der Wunsch, dass seine Frau bald wieder völlig gesund wird, lässt ihn über sich hinauswachsen. Missgeschicke sind unausweichlich, er muss Hilfe von unerwarteten Personen annehmen.



Martina Parker: Zuagroast: Gartenkrimi
Der Macho Paul möchte im Südburgenland als Architekt neu durchstarten. Seine Frau Eva findet Freundinnen beim lokalen Gartenklub, sie wird deutlich selbstbewusster und gehorcht ihrem Mann nicht mehr bedingungslos. Auch sonst läuft für Paul einiges nicht nach Plan.

Dieser Debütroman zeichnet sich durch viel Lokalkolorit, schwarzen Humor und jede Menge Gartentipps und Wissenswertes aus der Botanik aus.



Nele Neuhaus: In ewiger Freundschaft

Viele Verstrickungen im Fall zweier Morde im Verlagsmilieu lassen die beiden Ermittler Pia Sander und Oliver von Bodenstein lange Zeit im Dunkeln tappen. Auch privat haben die beiden mit allerlei Problemen zu kämpfen.

Fritz Schindlacker: Erwin Steinhauer: der Tragikomiker

Sowohl auf der Bühne als auch in Filmen begeistert Erwin Steinhauer sein Publikum. In der vorliegenden Biographie findet sich Spannendes und Heiteres aus seinem Leben.



Louise Grime: 15 Minuten Yoga für jeden Tag (mit beigelegter DVD)

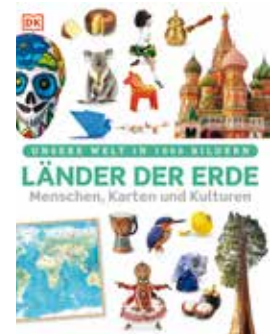
Tägliche Yoga-Übungen verbessern die eigene Fitness und tragen dazu bei, Stress abzubauen und Energie zu tanken.

Catherine Bell: Jane Austen und die Kunst der Worte

Romanbiografie über die Pfarrerstochter Jane Austen, deren größter Traum die Veröffentlichung eines eigenen Romans war.

Andrea Mills: Länder der Erde – Menschen, Karten und Kulturen (ab 8 Jahren)

Dieses reich bebilderte Länderlexikon stellt alle 196 Länder der Welt mit den wichtigsten Daten vor.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl



Stadtarchivar Dr. Erich Rabl und Günter Ofner, Präsident
Familia Austria
Bild: Familia Austria

Dr. Erich Rabl ausgezeichnet

Es gibt Persönlichkeiten, die eine Lebensleistung aufweisen, bei der man sich fragt, wie das überhaupt möglich ist. Eine dieser Persönlichkeiten ist Dr. Erich Rabl, Historiker, Regional- und Heimatforscher aus Horn.

Dr. Rabl war von 1983-1991 stellvertretender Leiter der Museen der Stadt Horn, danach 10 Jahre Direktor der Museen der Stadt Horn, bis 2018 war er Betreuer der Waldviertel-Bibliothek im Museum Horn, von 1985-2018 war er Präsident des Vereins „Waldviertler Heimatbund“ (WHB), ebenso war er für acht Jahre Herausgeber der Schriftenreihe des WHB und von 1988-2007 war er Redaktionsleiter der Zeitschrift „Das Waldviertel“. Zusätzlich leitet er seit 1983 das Stadtarchiv der Stadtgemeinde Horn.

Besonders hervorzuheben sind auch zahlreiche historische Publikationen - z. B. über Sieghartskirchen, Horn, das Waldviertel allgemein und die Agrargeschichte Niederösterreichs. Das schaffte er neben seinem anspruchsvollen Beruf als Gymnasialprofessor und als liebevoller

Familienvater.

Für diese außergewöhnliche Lebensleistung wurde Dr. Rabl von der Familia Austria mit dem Preis ‚Auctor Scientiae‘ (Förderer der Wissenschaft) gewürdigt. Familia Austria, gegründet 2008, ist mit über 1.100 Mitgliedern der größte genealogische (Ahnenforschung) Verein Österreichs. Die Verleihung war in einem repräsentativen Rahmen, z.B. während einer großen Veranstaltung, geplant. Das hat die anhaltende Corona-Pandemie leider verhindert.

Deshalb sind Präsident Günter Ofner und Vizepräsident Dr. Alexander Weber von der Familia Austria am 23. Oktober 2021 nach Horn gefahren und haben Dr. Rabl diesen Preis in den Räumen des Stadtarchivs überreicht. Die Stadtgemeinde Horn gratuliert seinem Stadtarchivar zu dieser Auszeichnung.



Viele Besucher im Museum: Kustos Hans-Peter Trimmel und Museumsleiter Anton Mück blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück.

Museum Horn 2021: Erfolgreich trotz Pandemie

Die Besucherstatistik des Jahres 2021 weist stolze 5.041 Besucher im Museum Horn aus. Trotz der verzögerten Eröffnung am 4. Mai 2021 durch den Lockdown und dem Ausbleiben von größeren Gruppen konnte die Besucherzahl des Jahres 2019 (5.192) fast erreicht werden. Vor allem von Kindern und Schulen wurde das neue Museum vorbehaltlos positiv angenommen.

Die Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Mensch.Boden.Technik – 7500 Jahre Landwirtschaft“ wurde als Abschluss der vierjährigen Umgestaltungsphase in einem fulminanten Fest am 28.9. und 2.10.2021 planmäßig vollzogen.

Der vergünstigte Verkauf der NÖ Card für Mitglieder des Museumsvereins und das große Angebot im Museumsladen in Verbindung mit der neuen Bankomatkasse hat die Umsätze steigen lassen. Viele Veranstaltungen wurde mit einem erheblichen Mehraufwand an Präventionsmaßnahmen, aber ohne einen einzigen Krankheitsfall im Museumsumfeld, realisiert.

Gerade der große Pool an ehrenamtlichen Mitarbeitern ermöglicht vieles und die Weiterentwicklung des niederösterreichischen Kompetenzzentrums läuft für den Planungszeitraum 2022 bis 2024 mit vollem Elan weiter.

Anton Mück

Wald- Durchforstung

„Wälder müssen regelmäßig gepflegt werden. Deshalb ist auch die Durchforstung der Eichenbestände im Gemeindewald Richtung Doberndorf jetzt notwendig geworden. So können auch nachfolgende Generationen Erlöse aus dem Wald erzielen“, so Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender GR Robert Lochner (M). Mit fachlicher Unterstützung von Förster Robert Hafenscher (L.) werden die kräftigsten Bäume stehen gelassen. Sie sollen mit viel Platz zu prächtigen Eichen heranwachsen. Gleichzeitig werden im Gemeindewald Eschen, die an Eschentriebsterben leiden, gefällt.



SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

Hinter jedem Erfolg steckt mehr als man sieht.

Als langjähriger Partner der ÖSV-Skispringer*innen wissen wir, dass hinter jedem Erfolg viel harte Arbeit steckt. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at/horn

job wald.at Das Jobportal für **Wald- und Mostviertler**

„Handwerker gesucht?“

Mag. Roland Surböck,
Gründer von jobwald.at

Umbau Gymnasiumstraße: Anrainer freuen sich auf neue Verkehrslösung

Durch den nördlichen Teil der Gymnasiumstraße, die mittig durch fünf Bäume getrennt ist, rollt derzeit ein Großteil der Anlieferungen für das Landesklinikum Horn. Nun soll eine Entschärfung geschaffen werden - die Anrainer sind mit dem von StR Manfred Daniel vorgelegten Plan voll einverstanden.

Durch die Verlegung des Verkehrs von den beiden Fahrstreifen links und rechts der Bäume in die Straßenmitte bekommt man die Lieferautos, die oft bis 22:00 Uhr noch Waren bringen, ein wenig von den Häusern weg. Abgase und Lärm treffen somit die Häuser weniger. Dafür und für die komplette Erneuerung von Wasserleitungen und Kanalsträngen sowie die Verlegung von Glasfaserkabeln müssen die fünf Bäume gefällt werden. Diese waren ohnehin schon ein Problem, da die Wurzeln den Asphalt der Straße aufgebrochen haben. „Aber keine Angst“, so Verkehrsstadtrat Manfred Daniel, „wir werden dafür die doppelte Anzahl an Bäumen an den Gehsteigrändern setzen, sodass die Wohnqualität verbessert wird.“ Mit dem Umbau der Stra-

ße wird auch die Anzahl der neuen Schrägparkplätze für die Anrainer wesentlich größer werden.

Landesklinikum zieht bei der Umgestaltung mit

Auch das Krankenhaus zieht mit: Die Einfahrt wird den neuen Gegebenheiten angepasst und für die Mitarbeiter werden in diesem Zuge gleich auch neue Parkplätze geschaffen.

Geplant waren die Umbauarbeiten eigentlich schon für diesen Herbst, doch die Pandemie sowie die Materialknappheit machten das unmöglich. Die Firma HELD & FRANKE wird daher im Frühjahr - aller Voraussicht nach im März - mit den Bauarbeiten beginnen.

Die Gesamtkosten der Neugestaltung belaufen sich auf rund 150.000,- Euro.



Die fünf Bäume, die dem Umbau im Wege stehen und bereits Asphalt-aufbrüche - wie StR Daniel zeigt - verursachen, werden entfernt, dafür werden zehn Bäume - also die doppelte Anzahl - in wesentlich größeren Inseln gepflanzt.



the construction family

Unter dem Dach der HABAU GROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens - ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteiltbau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAU

HF HELD & FRANCKE



Ortsvorsteher GR Robert Lochner (li.) zeigt auf die neue Siedlungsstraße, Baustadtrat Manfred Daniel auf die Straße „Steig“, in der Wasserleitungen, Kanalstränge erneuert und Glasfaserkabel verlegt wurden.

Mödring: Aufschließungsarbeiten und Straßensanierung in Arbeit

Bereits im Vorjahr wurden vom Gemeinderat die Aufschließungsarbeiten für die neue Siedlungsstraße „Dreieichenblick“ vergeben. Nun sind die Arbeiten voll im Gang.

„Wir haben die komplette Infrastrukturdenur - also Wasserleitungen, Kanalstränge, Strom- und Glasfaserkabel - bereits verlegt, nun wird noch die Fahrbahndecke aufgeschüttet, dann können die Hausbauer mit ihren Arbeiten beginnen“, zeigt sich Stadtrat Manfred Daniel mit dem Fortschritt der Arbeiten, die von der Firma Leyrer + Graf ausgeführt wurden, zufrieden.

„Steig“ saniert

Gleichzeitig mit diesen Arbeiten hat man auch die Straße „Steig“ saniert: Hier wurden

ebenfalls die Wasserleitungen, die Kanalstränge sowie die Strom- und Glasfaserkabel neu verlegt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 600.000,- Euro.



Zum Vergleich: So sah die zukünftige Dreieichenblick-Straße noch vor Kurzem aus.



Mödring: Brücke über Mödringbach nun barrierefrei

Auf Bitte - vor allem von Müttern, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind - wurde die Fußgängerbrücke in der Bachgasse über den Mödringbach barrierefrei gemacht. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben den Schrägaufgang betoniert und mit einem Geländer versehen. Baustadtrat Manfred Daniel und Mödrings Ortsvorsteher GR Robert Lochner haben sich kürzlich das „Werk“ angesehen und sind mit der Arbeit sichtlich zufrieden.



Generalmajor Rudolf Striedinger (li.) mit Kasernkommandant Oberst Andreas Hausleitner vor dem aktuellen „Blackout“-Plakat

Bei Blackout: Kaserne Horn ist energieautark

Zu den „Musterschülern“ unter den Kasernen in Österreich gehört sicher die Horner Radetzkykaserne. Sie hat einen „Blackout-Probealarm“ ohne Wenn und Aber bestanden.

Kasernkommandant Oberst Andreas Hausleitner wollte es nämlich genau wissen, wie autark seine Kaserne ist. Dafür wurde am 29. Oktober 2021 von 8:00 bis 12:00 Uhr eine Blackout-Übung durchgeführt. Die Kaserne wurde dabei komplett von der Stromversorgung genommen und die Energieversorgung nur über das eigene Stromaggregat weiter betrieben.

„Durch die Unterstützung der Gebäudeaufsicht Horn und des Militärischen Service Zentrums wurden sämtliche Bereiche abgegangen und kontrolliert. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass es keine Komplikationen gab und der tägliche Kasernenbetrieb zur vollsten Zufriedenheit aufrechterhalten werden konnte. Somit steht fest, die Radetzky-Kaserne Horn ist für ein eventuelles Szenario bestens vorbereitet und gerüstet“, so Oberst Andreas Hausleitner.

Das interessierte auch den stellvertretenden Generalstabchef Generalmajor Rudolf Striedinger. Er war im November in der Kaserne und ließ sich von Kasernkommandant Oberst Hausleitner über das Ergebnis der Übung berichten. Auch bezüglich der Trinkwasserversorgung ist vorgebaut: Der Horner Hochbehälter kann laut Bgm. LAbg. Jürgen Maier die komplette Stadt inkl. der Kaserne drei bis vier Tage lang mit Wasser versorgen. Sollte ein Blackout länger dauern, wird mit eigenen Strom-Aggregaten der Gemeinde Wasser aus den Brunnen in den Hochbehälter gepumpt. Damit ist die Versorgung auch für einen längeren Zeitraum gesichert.

Heizungsmäßig ist die Kaserne durch eine Hackschnitzelheizung abgesichert. Das Material dafür wird aus den heereseeigenen Forsten am TÜPI Allentsteig angeliefert.



LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier, Kommandant Sascha Drlo, Ing. Florian Waldschütz und Stadtrat Manfred Daniel mit dem neuen Aggregat

FF Horn : Blackout-Notstromaggregat

Stadtgemeinde Horn setzt Meilenstein für eine autarke Feuerwehr.

Um einem möglichen Blackout schnell entgegenwirken zu können kaufte die Stadtgemeinde Horn ein Notstromaggregat für die Feuerwehr Horn an. Bürgermeister Jürgen Maier zeigt sich begeistert: „Man hört immer öfter von der Gefahr eines Blackouts, umso wichtiger ist es, unsere Feuerwehr hier zu unterstützen, damit diese im Notfall bereit ist.“ Ganz konkret dient dieses Notstromaggregat im Falle eines Blackouts dazu, die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr in Horn aufrecht zu halten. Deswegen wurde Ende 2021 das Feuerwehrhaus komplett an das Ag-

gregat angeschlossen, um im Falle eines großflächigen Stromausfalles autark agieren zu können. Zusätzlich wurde noch eine mobile Diesel- und Benzintankstelle errichtet, um in der Erstphase eines Stromausfalles die Einsatzfahrzeuge mit Betriebsmittel zu versorgen zu können.

Dadurch wurden auch einige Baumaßnahmen notwendig. So wurde ein eigener Aggregatraum geschaffen und die Gebäudefront in der Ferdinand-Kurz-Gasse erneuert. Insgesamt wurden 60.000,- Euro investiert.

Stadtrat Manfred Daniel freut sich über diesen Meilenstein.

HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH
Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Allerheiligen: Totengedenken, Kranzniederlegung

Nach einer Andacht in der Stephanskirche wurde am Allerheiligentag im Rahmen der Gräbersegnung beim Kriegerdenkmal, unter dem großteils die sterblichen Überreste der auf den Tafeln verzeichneten Gefallenen der Stadt ruhen, der Gefallenen und Vermissten der Kriege gedacht.

Zuvor waren bereits Kränze für das Land Niederösterreich, die Gemeinde, den Kameradschaftsbund und das Schwarze Kreuz - Kriegsgräberfürsorge durch Vertreter der jeweiligen Institution niedergelegt worden. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von der Stadtmusikkapelle Horn.

Kriegsgräberfürsorge

Zu Allerheiligen wurde an

den Friedhofstoren durch den ÖKB-Stadtverband Horn und Soldaten des Bundesheeres für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Das eingenommene Geld wird für die Erhaltung der Kriegsgräber und Kriegsgräberanlagen im In- und Ausland verwendet. Mit rund 1.700,- Euro an Spenden verzeichnete der Stadtverband Horn in diesem Jahr ein Rekordergebnis.



Kranzniederlegung: Vbgm. Gerhard Lentschig, StR Wolfgang Welser, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Obmann StR Manfred Daniel, NÖKB-Präsident und ÖSK-Kurator Josef Pfleger sowie Organisator Wilfried Spittaler

Bild oben: Reiningner

Rainer Kalab und Josef Pfannhauser sammelten für das Österreichische Schwarze Kreuz - Kriegsgräberfürsorge.



SPAREN SIE SICH DEN FRÜHJAHRSPUTZ!

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

DANKÜCHEN

CENTRUM HORN



Landes- Impfzentrum in der Arena Horn

Seit November 2021 kann man sich in Niederösterreich in Impfzentren gegen das Coronavirus impfen lassen. Die Wiederaufnahme der Zentren startet landesweit an neun Standorten. Anmeldungen sind möglich, aber nicht verpflichtend.

Möglich sind dort sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen. So auch in der Arena Horn (Raabser Straße 34, 3580 Horn).

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr (mit Termin bis 20 Uhr)
- Samstag, Sonntag und Feiertage von 09:00 bis 14:00 Uhr (mit Termin bis 15 Uhr)
- Mitzubringen sind bitte wieder:
- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen

Um unnötige Wartezeiten zu verhindern, bittet Notruf NÖ um eine Anmeldung auf der Buchungsplattform: <https://termin.impfung.at/no/start/termine>.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://notrufnoe.com/impfzentren/>
oder einfach anrufen unter: 0676/88368520



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

CE/C95-Kurse:	Mo 17.01.2022, 17 Uhr	
A-Kurse:	Sa 15.01.2022 8-15 Uhr	
F-Kurse:	Mi 05.01.2022, 17-21 Uhr	
BE/Code 96-Kurse:	Fr 14.01.2022, 18-21 Uhr	

Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

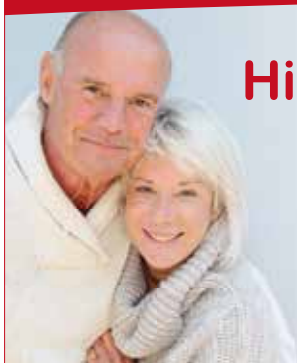
Jänner/Februar

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
1./2. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	DI Dr. Klaus Fietz Zwettl 02822/53568	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
6. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Wolf-Dietrich Maximilian Hauke Hollabrunn 02952/20002	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
8./9. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Vera Stanek-Lemp Horn 02982/3239	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
15./16. Jänner	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Beate Micek-Dekovics Hollabrunn 02952/34111	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
22./23. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
29./30. Jänner	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Dr. Peter Prandl Großweikersdorf 02955/71440	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
5./ 6. Februar	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Martina Danzinger Zellerndorf 02945/2300	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
12./ 13. Februar	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Dr. Harald Glas Gars am Kamp 02985/2446	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
19./ 20. Februar	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
26./ 27. Februar	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Fahim Azimy Gmünd 02852/52903	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Jänner/Februar

Bio		Restmüll + Aschetonne		gelber Sack / Tonne		Papier			
1 + 2	3 + 4	1 + 2	3+4	1+2	3+4	1	2	3	4
18.01.	17.01.	1 + 2	3+4	21.01.	20.01.	03.02.	02.02.	01.02.	31.01.
15.02.	14.02.	20.01.	19.01.						
		17.02.	16.02.						

Die Christbaumabholung findet dieses Jahr am 17.01. 2022 statt.

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 2/2022

Die Ausgabe 2/2022 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 28. Februar 2022 und umfasst die Monate März und April 2022. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 4. Februar 2022.

Übermittlung an Karoline Welser, Stadtgemeinde Horn,
Tel. 02982/2656-218, E-Mail: welser@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pflieger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pflieger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 11. Jänner ab 14.15 Uhr

Di, 08. Februar ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

04. Jänner, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

11. Jänner, 16-17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

01. Februar, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

15. Februar, 16-17 Uhr

Hon. Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 • 02982/2340

22. Februar, 17-18 Uhr

Mag. Isabella Bucher • Prager Straße 9 • 02982/20200

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN

T 0699 18 213 107 redaktion@pflieger.at

Jänner/Februar

Sa 08.01.2022, 08:45 Uhr, Bahnhof Horn

ÖAV-Wanderung

Rundwanderung Sigmundsherberg - Gehzeit: 3,5 Std.,-
Fahrt mit ÖBB um 8:55 Uhr oder 9:15 Uhr Kirchenplatz Sig-
mundsherberg Anmeldung bis 7.1. bei Herbert Klampfer
0664/73720636

Di 11.01.2022, 14:15 Uhr, Storchennest Horn

Mutter-Eltern-Beratung

Di 11.01.2022, 13:00 Uhr, Arbeiterkammer (Spitalgasse 25)

Sprechtage des KOBV

Hier können Menschen mit Behinderung sich über sämtliche
Belange persönlich bei juristischen MitarbeiterInnen der So-
zialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Behinderten-
verbandes informieren.

Fr 14.01.2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

Wir bieten frische landwirtschaftliche Produkte in höchster
Qualität aus eigener Erzeugung wie Geselchtes, Blunzen,
Press- und Bratwürste; Roggenbrot aus dem Holzofen; Blü-
ten-, Waldblüten- und Creme-Honig; Weiß- und Rotwein;
diverses Gemüse; bäuerliche Mehlspeisen; Schafkäse und
Schafprodukte sowie Eier runden unser Angebot ab.

So 16.01.2022, 09:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Rosenburg-Buchberg - Gehzeit: 3,5 Std., Fahrt mit PKW,
Rückfahrt mit ÖBB Anmeldung bis 14.1. bei Franz Bach
0664/3501942

Mi 19.01.2022, 18:30 Uhr, Museum Horn

Erweiterter Stammtisch

Stammtisch in der Höbarthalle des Museums Horn. Aktuel-
les und Geplantes im Museum für Mitglieder und Interessier-
te, freier Eintritt.

Ankündigung

Auf Grund von Corona ist es der „Frauenselbsthilfe nach
Krebs – Verein Horn“ derzeit nicht möglich, langfristig Ter-
mine für Gruppenabende festzulegen.

Kurzfristig anberaumte Treffen werden auf unserer Face-
bookseite „Frauenselbsthilfe nach Krebs – Verein Horn“ @
frauenselbsthilfekrebshorn veröffentlicht!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Vor-
sitzende Maria Raith Tel: 02983/2626 oder Elisabeth Herz
Tel: 0680/3334764 .

So 23.01.2022, 09:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Horn-Roseneck-St. Bernhard-Horn - Gehzeit: 3,5-4 Std., Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW Anmeldung bis 21.1. bei Franz Bach 0664/3501942

Di 25.01.2022, 13:00 Uhr, Arbeiterkammer (Spitalgasse 25)

Sprechtage des KOBV

Hier können Menschen mit Behinderung sich über sämtliche Belange persönlich bei juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Behindertenverbandes informieren.

Fr 28.01.2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

Fr 04.02. 2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

So 06.02. 2022, 09:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Horn-Papswarte-Horn - Gehzeit: 3,5 Std., Anmeldung bis 4.2. bei Franz Bach 0664/3501942

Di 08.02.2022, 14:15 Uhr, Storchennest Horn

Mutter-Eltern-Beratung

Di 08.02.2022, 13:00 Uhr, Arbeiterkammer (Spitalgasse 25)

Sprechtage des KOBV

Hier können Menschen mit Behinderung sich über sämtliche Belange persönlich bei juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Behindertenverbandes informieren.

Fr 11.02.2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

Fr 18.02. 2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

Fr 18.02.2022, 17 Uhr, Arena Horn, Probenraum der Stadtmusikkapelle Horn

Info-Tag Musikschule: Klasse Bläser für Erwachsene

Di 22.02.2022, 13:00 Uhr, Arbeiterkammer (Spitalgasse 25)

Sprechtage des KOBV

Hier können Menschen mit Behinderung sich über sämtliche Belange persönlich bei juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Behindertenverbandes informieren.

Fr 25.02.2022, 13:00 Uhr, Pfarrgasse

Bauernmarkt Horn

„Treffpunkt Tanz“

Gemeinsam in Bewegung bleiben, aktiv sein und wieder Freude an Musik und Geselligkeit erleben! Die motorischen Aufgaben in Verbindung mit Denk und Erinnerungsprozessen schaffen neue Zellenverbindungen im Gehirn und erhöhen so dessen Leistungsfähigkeit. Sprechen Sie mit ihrem Arzt darüber, es ist die beste Vorbeugung gegen Altersdemenz und ein hervorragendes Antidepressivum. Keine Vorkenntnisse erforderlich, Einstieg jederzeit möglich. Es gelten die jeweiligen Corona – Schutzmaßnahmen!

Wann: ab Mo. dem 10. Jänner 2022,
wöchentl. von 9 – 11 Uhr und 17 – 19 Uhr
Wo: Kunsthaus Horn, Taffasaal 2. Sock.

Info: Inge Pröstler
Tanzleiterin „Tanzen ab der Lebensmitte“
0699 12746969, proestler@drei.at;
www.tanzenabderlebensmitte.at

treffpunkt: TANZ



Bläserklasse
„Klasse Bläser“
FÜR ERWACHSENE

Info – Tag
Freitag, 18. Februar 2022
17 Uhr
ARENA -Raabser Straße
Probenraum der Stadtmusikkapelle Horn

Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba

- Ein Blasinstrument neu lernen
- Gemeinsam in der Gruppe spielen von Anfang an
 - Als „Spätberufene“ die Chance nützen
 - Wiedereinsteigen nach einer längeren Pause
 - Ein Instrument lernen und in der Blasmusik dabei sein
 - Spaß am gemeinsamen Musizieren und der Gemeinschaft haben



W.A. Mozart
Musikschule Horn
Komiteeverband der Musikschule Horn

Anmeldung und Infos:
W.A. Mozart Musikschule Horn
Harald Schuh
0699 22 94 999
direktion@m Mozartmusikschule.at

Bundesgymnasium HORN

„Du bist uns wichtig!“

Die Anmeldung ist nur nach Vereinbarung eines Termins an der Schule möglich.
Terminvereinbarung ab 11. Jänner 2022 (02982/2347)

Freitag, 4. Februar (10.30 bis 18.00 Uhr) & Montag, 14. Februar 2022 (08.00 bis 18.00)
Dienstag, 15. Februar 2022 bis Freitag, 18. Februar 2022 (08.00 – 14.30)
Montag, 21. Februar 2022 bis Freitag, 25. Februar 2022 (08.00 – 14.30)

Infos zur Anmeldung: <https://anmeldung.bghorn.ac.at/>

Wahlmöglichkeiten:

- 1. und 2. Klasse: gleicher Lehrplan wie NÖ Mittelschulen
- 1. bis 4. Klasse: Digitale Grundbildung
- ab 3. Klasse: Gymnasium oder Realgymnasium
- ab 5. Klasse: Sprachenwahl Französisch, Spanisch, Latein
- ab 5. Klasse: Ethik

ab 5. Klasse: Medien-Kommunikation-Präsentation (Gymnasium) und NAWI-Labor (Realgymnasium)

Zusatzqualifikationen:

- Europäischer Computerführerschein (ECDL)
- Unternehmerführerschein (auch Unternehmerprüfung)
- Internationale Sprachzertifikate (Englisch, Spanisch, Französisch)
- Filethwart & Aufnahmeprüfung zum staatlichen Ski-Instruktor

Ausstattung:

- EDV – System: desktop publishing – own cloud
- Moderne Sportstätten
- Sehr gut ausgestattete Sonderunterrichtsräume (BIUK, PH, CH, ME, WE, Informatik)
- Größte zentrale Schulbibliothek in NÖ (inkl. DVD's, Video, ...)
- Frisch zubereitetes Mittagessen (Bundeschülerheim Horn)
- Spielmöglichkeiten (Tischtennis, Tischfußball) & Bewegte Pause
- Neu renovierter Schulhof & Aula (Aufenthalts-, Studier- und Veranstaltungsraum)

Auszeichnungen:

- 2020: Erasmus+ Projekte mit Schüleraustausch (Spanien, Frankreich)
- 2020: 1. Platz bei internat. TOEFL®-ITP Test (Test of English as a Foreign Language): 145 Schulen aus AUT, D, CH
- 2020: Erfolgreichste Schule NÖs bei Sprachenwettbewerb (1. Platz Spanisch & 1., 2., 3. Plätze Latein)
- 2020: Schulsportgütesiegel in Gold
- Ab 2021 Digitale Schule (von der Republik Österreich mitfinanzierte Laptops)
- 2021: Stockerplätze bei „NÖ Online-Sprachenwettbewerb“

Gymnasium

3580 Horn, Puechhaimgasse 21 - www.bghorn.ac.at - direktion@bghorn.ac.at - 02982 / 2347



Anmeldung

von 04.02. bis 25.02.2022

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten Semesterferien (07.02.-10.02.):
Mo bis Do von 09:00-12:00 Uhr | Fr geschlossen

Öffnungszeiten ab 14.02.2022:
Mo bis Do von 07:30 bis 15:00 Uhr
Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr



www.hakhorn.ac.at
02982 / 53 7 13

MODERN BUSINESS SCHOOL

WIRTSCHAFTS.AKADEMIE
GMÜND HORN ZWETTL WAIHDHOFEN/THAYA

WALD
VIERTEL



Schule für Sozialbetreuungsberufe

Entdecke deine Möglichkeiten

Anmeldung möglich für

- Fach-Sozialbetreuer/in
(Altenarbeit - Behindertenarbeit)
- Diplom-Sozialbetreuer/in
(Altenarbeit - Behindertenarbeit - Familienarbeit)

Wir bieten auch einzelne Module an:

- Aufschulung vom PA/PH zur/zum
- Fach-SozialbetreuerIn
- Diplom-SozialbetreuerIn
- Ergänzungsmodule für Absolventen
Modul Behindertenarbeit/Familienarbeit

Infogespräch nach tel. Vereinbarung möglich!

Geben Sie uns bitte Ihre Telefonnummer per Mail bekannt.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Schule für Sozialbetreuungsberufe
Gartengasse 1, 3580 Horn
Tel.: 0 29 82 / 21 11 - office@sobhorn.ac.at - www.sobhorn.ac.at

HLW | FW | EWF Horn

VIELFALT entdecken!



HLW | FW | EWF
HORN

VIELFALT erleben!

ANMELDUNG

von 04.02. bis 25.02.2022

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten in den Semesterferien:
MO 07.02. bis DO 10.02.2022 von 09:00 – 12:00 Uhr
FR 11.02.2022 geschlossen

Öffnungszeiten ab 14.02.2022:
MO bis DO von 07:30 - 15:00 Uhr
FR 07:30 - 12:00 Uhr

www.hlwhorn.ac.at

02982 / 53 7 13



Heizkostenzuschüsse durch Stadtgemeinde Horn und Land NÖ

Die Stadtgemeinde Horn wird wie in den letzten Jahren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatzes gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, einen Heizkostenzuschuss gewähren.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von EUR 60,00 beschlossen. Die Antragstellung hat im Stadttamt, Erdgeschoß – Bürgerservice (02982/ 2656), bis 30. März 2022 zu erfolgen. Die Landesförderung beträgt heuer EUR 150,00. Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Heizkostenzuschuss soll im Wesentlichen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen (Brutto) für 2021/2022:

für Alleinstehende	€ 1.000,48
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften und zuzüglich für jedes Kind, das Familienbeihilfe bezieht	€ 1.578,36
und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 154,37
	€ 577,88

Einkommensgrenzen (Brutto)

bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld für 2021/2022:

für Alleinstehende	€ 1.167,22
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften und zuzüglich für jedes Kind, das Familienbeihilfe bezieht	€ 1.841,42
	€ 180,09



Heizkostenzuschuss: Vom Land NÖ gibt es für Bedürftige 150,- Euro, von der Gemeinde 60,- Euro.

und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt

€ 674,20

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)

- des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder;
- aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.
- Beispiel: Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt.

Nachweise

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Verbot von Doppelförderungen

Im Falle des Vorliegens mehrerer Anknüpfungspunkte (z.B. Bezug von NÖ Familienhilfe und von Arbeitslosengeld) ist die Förderung nur einmal zu gewähren.

Rechtsanspruch

Auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.

Für den Antrag zum Heizkostenzuschuss ist die E-Card mitzubringen!



JAHRESRÜCKBLICK 2021

Das Jahr 2021 war für die Stadtgemeinde Horn wieder reich an Ereignissen. Die Corona-Pandemie hatte auch für den Gemeindehaushalt schwerwiegende Auswirkungen, dennoch konnten in 46 Gemeinderatausschuss-Sitzungen viele Vorhaben, Projekte und Ideen sowie der budgetäre Haushalt der Stadtgemeinde Horn diskutiert und an den Stadt- bzw. Gemeinderat weitergegeben werden.

2021 konnten trotz der schwierigen Lage viele bauliche Projekte in der Gemeinde abgeschlossen werden, wie beispielsweise die Sanierungsarbeiten in der Schulgasse oder die Neugestaltung des Vorplatzes des Museums.

Es konnten auch einige, wenn auch wenige, Veranstaltungen mit Unterstützung der Gemeinde wie die Festivals Allegro Vivo und Tagträumer:innen und Regional- und Jahrmärkte abgehalten werden und sorgten für unterhaltsame Stunden.

Nachfolgend finden Sie wie gewohnt eine Übersicht über die Vorgänge in den verschiedenen Verwaltungsbereichen im Jahr 2021.

Beratungen – Beschlüsse

Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 6 Sitzungen des Gemeinderates statt. Dabei wurden 117 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Stadtrat trat insgesamt zu 6 Sitzungen zusammen und hatte 229 Tagesordnungspunkte einer Beratung bzw. Erledigung zuzuführen. Die vom Gemeinderat gebildeten 11 Ausschüsse, einschließlich des Prüfungsausschusses, traten zu insgesamt 46 Sitzungen zusammen und behandelten im Rahmen der ihnen zukommenden Vorbera-

tung die Sachfragen ihres jeweiligen Wirkungskreises in 345 Tagesordnungspunkten.

Verwaltung allgemein

- Zusammensetzung des Gemeinderates 2020-2025 nach der Wahl Ende Jänner 2020
- Bürgermeister: LAbg. Jürgen Maier
- Vizebürgermeister: Gerhard Lentschig
- Stadträte: Reinhard Litschauer, Heinrich Nagl, Maria van Dyck, Manfred Daniel, Wolfgang Welser, Martin Seidl (alle ÖVP), Marco Stepan (SPÖ)
- Gemeinderäte: Robert Lochner, Dominik Wagerer, Claudia Langer, Ludwig Band, Jutta Rabl, Shefqet Balaj, Paul Klinger, Stefan Keusch, Marina Amon, Isabel Mang, Andrea Dundler, Andreas Holzbrecher, Alexander Nerradt (ÖVP), Johanna Leithner, Thomas Rochla, Manfred Colleselli (SPÖ), Klemens Kofler, Wolfgang Frank (FPÖ), Walter Kogler-Strommer, Cordelia Lachmann (Die Grüne)
- Jugendgemeinderätin: GR Marina Amon (ÖVP)
- Umweltstadtrat: StR Wolfgang Welser (ÖVP)
- Bildungsstadtrat: Vbgm. Gerhard Lentschig (ÖVP)
- Europagemeinderat: GR Shefqet Balaj (ÖVP), GR Walter Kogler-Strommer (Grüne)
- Umsetzung sämtlicher Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie
- Abschluss eines Gesellschaftervertrages für die Errichtung und Inbetriebnahme des neuen Gastronomiebetriebes am Horner Stadtsee: HSN Immobilien GmbH
- Kauf von Bildern zu Repräsentationszwecken und Ehrungen
- Teilnahme an der Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich
- Durchführung von Malerarbeiten im Rathaus, den Landes-





kindergärten und weiteren öffentlichen Gebäuden

- Herstellung und Druck der Horner Gemeindenachrichten
- Schaltung von Inseraten, Druckkostenbeiträge für Publikationen
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Amtsausstattung, PC-Anlage und Software-Update am Stadamt

Wirtschaftshof – Kanal- und Wasserbau

- Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten
- Durchführung von Kanalprüfmaßnahmen
- Kauf von Maschinen und Werkzeugen für den Wirtschaftshof, den Betrieb der Abwasserbeseitigung und den Betrieb der Wasserversorgung
- Sanierungen von Brunnen
- Erwerb eines Bürocontainers und Büroausstattung im Wirtschaftshof

Gesundheit – Soziales – Sicherheit

- Beitragsleistung für diverse soziale Institutionen und Projekte
- Gewährung von Heizkostenzuschüssen
- Herausgabe eines Gesundheitsfolders mit Ärztenverzeichnis, Terminen und Kurse für die Gesundheit

Finanzwirtschaft - Subventionen

- Voranschlag und Dienstpostenplan 2021
- Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Rückerstattung der Gebrauchsabgabe für Handelsbetriebe mit Standort innerhalb der Horner Stadtmauer sowie für sämtliche Gastronomiebetriebe und Reisebüros für das Jahr 2020
- Erlassung von Allgemeinen Subventionsrichtlinien
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an Sportvereine
- Förderungen an Vereine, Schulen und Pfarre

Straßenbau – Verkehrsmaßnahmen

- Straßen und Gehsteigsanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Straßenbauarbeiten im Allgemeinen
- Herstellung eines Radweges in der F.-Kurz-Gasse
- Abschluss von Mietverträgen für die Stellplätze in der unteren Ebene des Parkdecks Mühlgasse
- Landwirtschaftlicher Wegebau und Asphaltierungen

Raumordnung – Bau- und Grundangelegenheiten

- Verkauf von Gemeindegrundstücken
- Aufschließung von Grundstücken
- Abschlüsse, Verlängerungen und Kündigungen von Leih-/Pachtverträgen
- Ankauf der Liegenschaft Stephansberg 4
- Durchführung von Feuerbesuchen
- Änderung des (digitalen) örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009

Kindergärten – Schulen – Jugend - Familie

- Tagesbetreuungsförderung
- Gewährung von Zuschüssen für Kindertagesbetreuungseinrichtungen
- Kauf von Spielgeräten für die Ausstattung von Kinderspielflächen und Kindergärten
- Trinkwassersäule für den öffentlichen Spielplatz im Stadtpark Horn

Museum – Kunsthaus – Kultur

- Umsetzung des Projektes „Kompetenzzentrum historischer Landwirtschaftstechnik“
- Sanierung des Graseturms
- Annahme von diversen Schenkungen für das Museum Horn
- Neugestaltung des Vorplatzes des Museums Horn





- Durchführung von baulichen Maßnahmen im Museum Horn
- Durchführung der „ORF Langen Nacht der Museen“
- Förderung der Kulturaktivitäten von Allegro Vivo und Tagträumer:innen
- Subvention Kunstverein Horn
- Subvention „Kulturvernetzung Niederösterreich“
- Restaurierung von Kleindenkmälern
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Restaurierung von Büchern und Handschriften des Horner Stadtarchives und Transkription der Ratsprotokolle

Sport – Freizeit – Tourismus

- Planungsarbeiten an die Firma „Yewo“ zur Neugestaltung des Horner Freibades als öffentlichen Erholungspark
- Vergabe von Baumeister-, Stahl- und Holzbau-, Gärtner- und Elektrikerarbeiten im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Freibades Horn in eine ganzjährig zugängliche und nutzbare Freizeitanlage
- Mitveranstalter Tischtennis Generali AUSTRIA TOP 12 Turnier“
- Mitveranstalter „Fußball EM 2020 – Public Viewing“
- Teilnahme am LEADER-Projekt „Rad- und Bike Offensive Waldviertel“
- Erweiterung der bestehenden Wohnmobilabstellplätze am Festgelände Horn
- Erwerb von Präsentationstafeln mit Tourismusinformationen über die Stadtgemeinde Horn
- Errichtung eines neuen Klubhauses am Tennisplatz
- Installation von Weihnachtsbeleuchtung für die Horner Innenstadt
- Mitveranstalter „Kraut- und Rüben-Rallye“
- Durchführung von Sanierungsarbeiten im Vereinshaus

- Kauf von Mikroorganismen für das Horner Freibad
- Abschluss eines Bestandsvertrages für das Buffet in der Sporthalle
- Subventionen für Sportvereine
- Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein „SV Horn“

Umwelt – Grünraum

- Grundsatzbeschluss zur gänzlichen Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED bis Ende 2022
- Erwerb eines Bigbelly Solar Müllsammelbehälters
- Kampagne zur Vermeidung von Müll durch Zigarettenstummel (Aschenbecher, mobile Aschenbecher, Wandtafeln,...)
- Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden für die Jahre 2021 bis 2027
- Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlage mit 10hoch4
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
- Grünraumgestaltung

Wohnen

Vergabe von Gemeindewohnungen

Laufende Instandhaltung sämtlicher Gemeindewohnhäuser

Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“

In Beachtung des gesetzlichen Auftrages wurden vom Prüfungsausschuss die regelmäßige Prüfung der laufenden Gebarung der Gemeinde und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgenommen; ebenso erfolgte die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020, des Freibades, der öffentlichen Beleuchtung, der Bücherei und der Parkraumüberwachung.



Erfolgreicher Flohmarkt der Pfadfindergruppe Horn

Der Flohmarkt der Pfadfindergruppe Horn am 6.11.2021 lockte rund 190 Besucherinnen und Besucher auf das ehemalige Anwesen von Rudolf Körner am Stephansberg 4, gegenüber dem Pfadfinderheim. Das ehemalige Wohnhaus und die Wirkstätte des Uhrmachermeisters wurden vor dem Sommer von der Stadtgemeinde Horn gekauft und zur weiteren vorläufigen Nutzung der Pfadfindergruppe Horn zur Verfügung gestellt.

In zahlreichen Arbeitsstunden wurden der ehemalige Wohntrakt mit Dachboden, die Uhrmacherarbeitsstätte sowie die Nebengebäude geräumt und für den Flohmarkt aufbereitet. Rudolf Körner (92) teilte mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern noch Kindheitserinnerungen und spannende Geschichten zu diversen Verkaufsstücken.

Unter den im November geltenden Corona-Maßnahmen nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, diese Schätze zu erwerben. In weiterer Folge wurden interessante und historische Fundstücke von den Elternratsmitgliedern Andreas und Gudrun Holzbrecher an Museen sowie über das Internet angeboten.

Der Gesamterlös dient dem Erhalt des Pfadfinderheims sowie der Anschaffung von Zelten und Lagerequipment.

Willst du etwas mit uns bewegen?

PfadfinderleiterIn gesucht!

Jede erfolgreiche Heimstunde braucht nicht nur begeisterte Kinder, sondern auch engagierte LeiterInnen. Deshalb sind wir auf der Suche nach motivierten Erwachsenen, die einen Teil ihrer Freizeit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmen möchten.

Du bist über 18 Jahre alt und hast Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Du verbringst gerne Zeit in der freien Natur und bist einem Abenteuer nicht abgeneigt? Dann melde dich bei uns.

Das bringt es dir:

- Unvergessliche Erlebnisse und tolle Abenteuer
- Spaß und Gemeinschaft
- Teamarbeit und Soft Skills
- Ausführliche Einführung in die ehren-



Erfolgreicher Flohmarkt mit ganz besonderen Stücken

amtliche Arbeit, Unterstützung bei Fragen und regelmäßigen Austausch

- Anerkannte und kostenlose JugendleiterInnenausbildung (macht sich auch gut im Lebenslauf)
- Und natürlich jede Menge Spaß und strahlende Kinderaugen.

Melde dich gerne unter kontakt@pfadfinder-horn.at oder schreib uns eine Nachricht auf Facebook <https://www.facebook.com/pfadfinder.horn>. Wir freuen uns auf dich! www.pfadfinder-horn.at





Fairer Handel: Weil einkaufen einen Unterschied macht

Fairer Handel ist eine internationale Bewegung, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und für Gerechtigkeit im internationalen Handel eintritt. Die zehn Grundsätze des fairen Handels (s. Abb.) fassen gut zusammen, wofür diese Bewegung steht.

Für Produzentinnen und Produzenten im Globalen Süden bedeutet das: faire Bezahlung, Fortbildungsmöglichkeiten, soziale Absicherung und keine Ausbeutung von Mensch und Natur.

Wie alle Weltläden kauft auch der Horner Weltladen nur bei Handelsunternehmen ein, die nachweislich den Grundsätzen des fairen Handels folgen. Bei jedem Produkt ist also bekannt, woher es kommt, bzw. in welcher Produzentengruppe oder Kooperative es hergestellt wurde. Das heißt, es gibt dafür transparente Lieferketten.

Lieferkettengesetz weiterhin gefordert

Da außerhalb des fairen Handels vielfach bei der Produk-

tion von z. B. Textilien oder Lebensmitteln Menschenrechte und Umweltschutz missachtet werden, fordern die österreichischen Weltläden zusammen mit z. B. der Arbeiterkammer Österreich, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund oder der Katholischen Frauenbewegung ein Lieferkettengesetz, das Unternehmen zu fairen Handelspraktiken verpflichtet.

Der Horner Weltladen hat im vergangenen Jahr mit verschiedenen Aktionen auf die Dringlichkeit eines Lieferkettengesetzes aufmerksam gemacht und wird sich auch in diesem Jahr dafür einsetzen. Denn es macht einen Unterschied, ob ausbeuterische Kinderarbeit in Schokolade steckt oder nicht.

Lions Club Horn: Brillensammelaktion voller Erfolg

Drei Monate nach dem Aufstellen der Brillensammelboxen sind bereits über 1.000 Brillen abgegeben worden. Lions Präsident Gottfried Stark freut sich, dass diese Aktion so gut angenommen wird.

In den nächsten Tagen wird die Sammelware nach Hall in Tirol in die Optiker-Berufsschule geschickt, wo sie von den Schülerinnen und Schülern repariert und vermessen wird. Katalogisiert erfolgt dann der Weitertransport nach Burkina Faso. Fehlsichtigen Menschen kann damit geholfen werden, ihren Alltag zu meistern.

„So erfüllt diese Aktion einen dreifachen Zweck“, erklärt Edgar Führer, der im Horner Club für die Sammlung verantwortlich ist. „Erstens kommen die Brillen dorthin, wo sie gebraucht werden und sich Menschen keinen Kauf leisten können. Zweitens tragen wir zum Umweltschutz durch Wiederverwendung bei und drittens unterstützen wir die Lehrlingsausbildung in Österreich.“

Die Sammlung geht weiter und der Lions Club hofft, dass die nächsten 1.000 Stück ebenso rasch gesammelt werden können wie bisher. Übrigens können auch Sonnenbrillen und Brillenetuis in die Box eingeworfen werden.

Zu finden sind die Sammelboxen weiterhin im

- Rathaus Horn
- LK Horn, Allentsteig, Gmünd und Waidhofen
- Augenoptik Friedl
- Steiner, Fleisch und Wurst Abholmarkt
- Gruppenpraxis für Augenheilkunde Dr. Frischauf, Dr. Sulzer
- div. Ärzte in Bezirk wie Dr. Weghofer, Dr. Brandl, Dr. Mageta, Dr. Göschl, Dr. Naar
- Diagnose Team Horn - Radiologie



Benjamin Friedl von Augenoptik Friedl und Sekretärin des Lions Club Horn Julia Langstadlinger

Bild: LC Horn

Vormerkung Kindergarten und TBE Hörnchen-Nest 2022/2023

Auch im Kindergartenjahr 2022/2023 sollen in Niederösterreich alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz bekommen, falls berufstätige Eltern dies benötigen.

Eine Kindergartenpflicht besteht jedoch lediglich im letzten Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

Die Vormerkung/Anmeldung aller Kinder der Geburtsjahrgänge 2016, die noch nicht die Schule besuchen, 2017, 2018, 2019 und 2020, von Horn, Doberndorf und Mühlfeld findet

**am Dienstag, 03. Mai 2022,
in der Zeit von 13 bis 16 Uhr,
im Gemeindeamt Horn, Rathausplatz 4, 2. Stock,
großer Sitzungssaal, statt.**

Anmeldung für den NÖ Landeskindergarten

Breiteneich:

**Dienstag, 03. Mai 2022, in der Zeit von 13:30 bis 15 Uhr
im Kindergarten Breitenreich.**

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und die Impfkarte des Kindes mit. Bei nicht-österreichischen Kindern ist auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich.

Die Eltern jener Kinder, die nach dem gültigen Melderegister für den Besuch des Kindergartens im kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen, bekommen seitens der Stadtgemeinde noch eine persönliche Benachrichtigung für diesen Einschreibetermin.

Die Eltern werden eindringlich gebeten, die Vormerkung während der angeführten Zeit vornehmen zu lassen.

Hörnchennest

Für alle Interessierten findet am 06. Mai 2022 von 14 bis 17 Uhr in der Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“, welche für Kleinkinder unter 2,5 Jahren vorgesehen ist, ein Tag der offenen Tür statt.



Festlich geschmückt, erstrahlt der Christbaum vor dem Kindergarten Scholz-Straße.

Bild: Barbara Jaglitsch

Christbaumschmuck

Als Gemeinschaftsprojekt wurde heuer vor dem Kindergarten Scholz-Straße ein Christbaum geschmückt. Die Kinder bastelten gemeinsam mit ihren Eltern Schmuckstücke, die nun den Baum festlich erstrahlen lassen. Den Baum stellte der Elternbeirat zur Verfügung.

Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen – und das seit mehr als 150 Jahren: Nachhaltigkeit, Innovation und das Bekenntnis zum Standort Österreich zeichnen uns aus.

Ihr Peter Berger
peter@berger.at



Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at

B
DRUCKEREI BERGER
Das österreichische Druckwerk



Vorschulklasse mit Dipl.-Päd. Ulrike Schaupp



1a mit Dipl.-Päd. Silvia Kollross

Der sichere Schulweg

Die Schulanfänger der VS Horn übten mit GI Manfred Hofbauer den sicheren Schulweg.

Nach einer Wiederholung der Verhaltensregeln im Unterricht versuchten die Kinder, ihr Wissen und Können in der Umgebung der Schule, besonders am Zebrastreifen, anzuwenden.



1b mit Dipl.-Päd. Sabine Baumgartner

Volksschule Horn: Einschreibung für das Schuljahr 2022/23

Kinder des Jahrganges 2015/2016 werden im Herbst 2022 in die Volksschule Horn aufgenommen.

Die Einschreibung findet in der Woche vom 21.02.2022 bis 25.02.2022 statt.

Ende November 2021 wurde den Eltern der betroffenen Kinder ein Brief der Volksschule Horn zugeschickt, in dem die weitere Vorgangsweise erklärt wurde. Sollten Sie diesen Brief nicht erhalten haben, bitten wir Sie, mit der Direktion der Volksschule Horn unter der Nummer 02982/2370 oder per E-Mail vs.horn@noeschule.at Kontakt aufzunehmen.

INFORMATION über die Schulpflicht in Österreich:

Gemäß §2 des Schulpflichtgesetzes beginnt die allgemeine Schulpflicht mit dem auf die Vollendung des sechsten Lebensjahres folgenden 1. September und dauert neun Schuljahre. Die schulpflichtig gewordenen Kinder sind von den Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten in der Volksschule persönlich vorzustellen.



Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf schriftliches Ansuchen ihrer Eltern in die erste

Schulstufe vorzeitig aufzunehmen, wenn sie bis 1. März des kommenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden und schulreif sind.

Aktion „Busschule“

Die Aktion „Busschule“, organisiert von KfV und AUVA, besuchte die ersten und zweiten Klassen sowie die Vorschulklasse der Volksschule Horn.

Bei diesem Projekt sollen die Kinder auf Gefahrenquellen auf dem Weg zur Haltestelle, im Bereich der Bushaltestelle sowie bei der Benutzung des Busses aufmerksam gemacht und Unfälle vermieden werden.

Maxi macht alles falsch

Im praktischen Teil halfen die Kinder einer Puppe „Maxi“, die alles falsch macht, schon vor dem Einsteigen in den Bus. Sie erfuhren, dass der Busfahrer sie wegen des toten Winkels nicht immer sehen kann und übten das richtige Überqueren der Straße, wenn der Bus

noch in der Haltestelle steht. Dann fahren sie klassenweise eine kurze Strecke, wobei der Busfahrer Bremsproben machte, um den Kindern zu zeigen, wie man sich im Bus richtig verhält, dass man sich anschnallt, sich nicht umdrehen und die Schultasche unten stehen soll. Die Kinder waren überrascht, dass Maxi bei einer Notbremsung mit nur 20 km/h zu Boden stürzte. Im Turnsaal wurden diese Eindrücke nochmals gefestigt. Hoffentlich bleiben diese Eindrücke lange in den Köpfen der Kinder.



Die Kinder wurden auf Gefahrenquellen aufmerksam gemacht.



KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at

OJS Möbelschmied GmbH



Jacqueline Lehr
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und Werbung



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

Riesige Auswahl
5 Marken
über 2000 Fronten

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn

Parkdeck Öhlnknechtshof, gegenüber Lidl

Küchen zum Bestpreis
ohne
Dauerrabattschmäh!

! Wir freuen uns über Ihren Besuch !

VS-Teilnahme am Cross Country Lauf

Einige Kinder der 3. und 4. Klassen der VS Horn nahmen am Cross Country Lauf des Horner Bezirkes in Drosendorf teil. Neben einer ersten aufregenden Busfahrt seit langer Zeit stand natürlich der Lauf selbst im Vordergrund. Aus Horner Sicht sehr erfreulich war auch das Ergebnis. So konnten Carolina Pachtrog, Jana Saed, Lisa Schöchtner und Valentina Maier den Sieg in der Mädchenwertung holen. Bei den Knaben erreichten Timo Hofbauer, David Sperber, Nicolas Raith und Fabian Band den erfolgreichen zweiten Platz und Florian Mayer, Simon Celoud, Najm Abdul Karim und Simon Becker schrammten knapp am Podest vorbei und belegten Platz 4. Eine tolle Leistung aller teilnehmenden Kinder.



Die Klasse der 2b zeigt stolz ihre gebastelten Sachen für die Bewohner und Bewohnerinnen des Stephansheimes.

Bild: Martina Piffel

Weihnachtliches Basteln für die ältere Generation

Die Kinder der 2b der Volksschule Horn stellen auf Anfrage von Frau Kochberger von der Hausgemeinschaft Martin aus dem Haus der Barmherzigkeit Stephansheim weihnachtliche Dekoration her.

Die kreativen Schüler bastelten für die „Omis“ und „Opis“ mit großer Freude sowohl in der Schule als auch in ihren Familien zuhause Sterne, Tannenbäume, Engel, Lebkuchenmänner, Schneemänner und Schneeflocken. Mit Stolz spazierten die kleinen Künstler vergangene Woche

zum Seniorenheim, um die geschmückten Fenster zu bestaunen.

Auf der Schulhomepage der Volksschule Horn (www.vshorn.ac.at) gibt es, wie letztes Jahr, einen Adventskalender zu bestaunen. Er wird bis Mitte Jänner auf der Homepage belassen.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte






WIR
MÄCHT'S
MÖGLICH.



wirmachtsmoeglich.at

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

Impressum: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

Jagdpatch 2022

Auflage des Jagdpatchverteilungsplanes :

10. Jänner 2022 bis 24. Jänner 2022

jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr im Stadtamt Horn, 1. STOCK, ZIMMER 4

Eine Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung (Fr. Stepan 02982/2656-217) möglich.



Allgemeine Auszahlung

25. Jänner 2022 bis 08. Februar 2022,

jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), von 8:00 bis 12:00 Uhr im Stadtamt Horn, ERDGESCHOSS, BÜRGER-SERVICE

Sollte aufgrund von COVID-19-Maßnahmen eine Barauszahlung nicht möglich sein, kann eine Überweisung unter schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail (stepan@horn.gv.at)) erfolgen.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage <https://horn.gv.at/de/downloads/formulare-foerderansuchen/>

Während dieser Zeit nicht abgeholte Anteile können innerhalb von sechs Monaten, somit bis 26. Juli 2022, während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden.

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

Hundeabgabe 2022

Die laufende Vorschreibung der Hundeabgabe für das Jahr 2022 in der Stadtgemeinde Horn erfolgt durch Vorschreibung mittels Zahlschein.

Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder,

der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Bei Neuanschaffung ist dies im Stadtamt Horn, Bürgerservicestelle, zu melden und die Hundeabgabe von 25,- Euro und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential von 75,- Euro plus 1,- Euro Markenkosten zu entrichten.



Gemäß § 7 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) befestigt sein.

Bitte um richtige Grünschnittentsorgung

Als Grünschnitt werden frisch geschnittene, wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet, die vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts-, Straßenrand- und Waldpflege anfallen.

Damit ist also eine große Anzahl an Gräsern und Kräutern bis hin zu Grünsträuchern und -holz wie Astwerk mit einem hohen Anteil an Blättern (Laub) und saftführender Rinde (z. B. Waldrestholz oder Durchforstungsabfall) gemeint.

Die Stadtgemeinde Horn hat sich dafür eingesetzt, dass jener Grünschnittabfall, der nicht mehr in die Bio-Tonne passt, von Gemeindebürgern im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Horn kostenlos bei der Deponie der Brantner Österreich GmbH Horn mit dem Standort Breitenreicher Straße entsorgt werden kann. Das Büro ist unter T: +43 59 444 4626 und F: +43 59 444 94627 oder per Mail horn@brantner.com und auf der firmeneigenen Homepage www.brantner.com erreichbar.

Achtung es gibt geänderte Öffnungszeiten!

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 - 15:30 Uhr.

Während der Öffnungszeiten wird der Grünschnitt kostenlos übernommen und es können auch Kompost und Komposterde abgeholt werden.

Die Lagerfläche am Festgelände ist nur eine Zwischenlagerfläche der Stadtgemeinde Horn und nicht als öffentlicher Sammelplatz geplant. Im August 2021 mussten ca. 25 Tonnen Grünschnitt durch den Bauhof zum Lagerplatz der Firma Brantner transportiert werden. Dieser Transport verursacht somit Zusatzkosten am Bauhof und auch für die Horner Gemeindebürger.

Der Umweltstadtrat ersucht daher die Gemeindebevölkerung, den Grünschnitt direkt zur Firma Brantner zu bringen und nicht am Festgelände - wie am Bild unten - abzuladen.



NÖ Tierzuchtgesetz - Leistung von Förderungsbeiträ- gen für 2021

Das NÖ Tierzuchtgesetz verpflichtet die Gemeinden zu Förderungsmaßnahmen für die Tierzucht.

Rinder: Beiträge zur Haltung männlicher Zuchttiere (Vatertiere) bzw. zur Durchführung der künstlichen Besamung zu leisten sofern nicht für das Decken der vorhandenen weiblichen Rinder die erforderlichen männlichen Zuchttiere zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde kann die Vatertierhaltung und künstliche Besamung auch bei Schweinen fördern.

Die Stadtgemeinde Horn leistet zur Förderung der künstlichen Besamung der Rinder einen Betrag von 10,90 Euro und fördert die künstliche Besamung bei Schweinen freiwillig mit einem Betrag von 7,27 Euro.

Diese Förderungsbeiträge erhöhen sich um jenen Prozentsatz, um den sich die landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind auf Basis der ermittelten Durchschnittskosten für das Jahr 1995 erhöhen.

Unter Vorlage der entsprechenden Nachweise (Belege über die Besamung und LFBIS-Nummer) ist bis spätestens 25. Februar 2022 anzusehen. Antragsformulare liegen ab 24. Jänner 2022 im Stadtamt Horn in der Bürgerservicestelle auf.



Ganz besonders erfreulich ist, dass bei diesem Projekt am Schluss die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Horn eine Choreographie der Dachnummer einstudiert haben.

Bild: Solarinitiative Tausendundein Dach

Weitere PV Anlage für die Stadtgemeinde Horn

Die Mittelschule in Horn und die Solarinitiative Tausendundein Dach haben gemeinsam mit der Stadtgemeinde Horn eine 111 kWp Photovoltaikanlage errichtet.

Im Rahmen eines Projektes der Stadtgemeinde Horn wurden am Dach der Mittelschule Horn Photovoltaikzellen installiert. Im Zuge der nachhaltigen Energiegewinnung will die Schule auch ein Zeichen setzen und so die große Bedeutung des Umweltschutzes in den Vordergrund stellen.

Nach den drei Dächern bei den Gemeindewohnungen geht Bürgermeister Jürgen Maier gemeinsam mit dem Schulverband den Weg in Richtung „Sonnenstadt Horn“ konsequent weiter und trägt mit fünf Dächern weiter in Richtung Solarisierung des Landes Niederösterreich bei. „Nach einer grundlegenden Analyse bestehender Möglichkeiten fiel uns die Entscheidung für Photovoltaik nicht schwer, da die Vorteile offensichtlich sind: Zum einen ist das die ökonomische Überlegenheit im Vergleich zu anderen Energieträgern, da die Technologie mittlerweile zu den günstigsten gehört. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler der NöMS Horn so früh wie möglich mit dieser so wichtigen Technologie in Berührung kommen“, so LABg. Bür-

germeister Maier.

Auch Umweltstadtrat Wolfgang Welscher freut sich über eine weitere PV-Anlage in der Stadt: „Es ist ein wichtiger Schritt in Richtung umweltfreundliche Stromerzeugung. Alle Gebäude, die im Besitz der Stadtgemeinde Horn sind, werden nun mit Solarstrom betrieben, das macht mich als Umweltstadtrat stolz.“ Hinzuzufügen ist, dass die Stadtgemeinde Horn eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) gründen wird. Im Zuge der Gründung der geplanten EEG werden eine energiewirtschaftliche Konzeption sowie Vorschläge für deren rechtlichen und organisatorischen Rahmen erarbeitet und umgesetzt. Zur Gründung einer EEG wird die Stadtgemeinde Horn durch die EZN (Energie Zukunft NÖ) als Dienstleister unterstützt. Durch die installierte Leistung von 111 kWp rechnet man mit einem Stromertrag von 120.620 kWh pro Jahr. Anders ausgedrückt bedeuten diese Zahlen eine jährliche CO₂ – Einsparung von 39.686 kg, was umgerechnet 1.361 Bäume bzw. 801.731 km mit einem E-Auto entspricht.

Sperrmüllabholung ab 2022 neu organisiert

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 (NÖ AWG) hält im § 14 Abs. 1 fest, dass Sperrmüll einmal pro Jahr durch Abholung gegen vorherige Anmeldung durch den Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten zu erfolgen hat, wenn die gleichzeitige Möglichkeit einer Anlieferung von Sperrmüll im Bezirk gegeben ist.

In unserem Verbandsgebiet kann täglich werktags im ALZ Waldviertel in Rodingersdorf angeliefert werden, pro Jahr und angemeldeter Liegenschaft bis zu 600 kg an Sperrmüll und 600 kg an Altholz (aus dem Innenbereich).

2022 startet in der Gemeinde das Pilotprojekt „SPERRMÜLL NEU“. In gemeinsamer Entscheidung mit Bürgermeister LAbg. Maier, UmweltStR Welsler, GVH Obmann Göd sowie des Vorstandes des GVH wird statt der gesetzlich vorgeschriebenen Abholung einmal pro Jahr im Rahmen des Pilotprojekts weiterhin 2 x jährlich die Abholung ab Haus erfolgen.

Was ist neu?

Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll/Altholz/E-Großgerät muss mittels Formular auf der Homepage des GVH www.umwelt-verbaende.at/horn erfolgen.

Die Anmeldung ist möglich von:

- **Jänner bis 10. April** → für Abholtermin Mai/Juni
- **Juni bis 10. Sept.** → für Abholtermin Oktober/November

„Ein vom GVH festgesetzter Termin wird zeitgerecht den Liegenschaftsbenutzern mitgeteilt. An diesem fix zugewiesenen Termin wird Ihr Sperrmüll/Altholz/E-Großgeräte wie bisher üblich vor der Liegenschaft - ab 6.00 Uhr früh - abgeholt. Bitte beachten Sie, nur angemeldete Gegenstände werden mitgenommen“, so StR Wolfgang Welsler.

Vorteile

- Die Verbringung von Sperrmüll durch illegale Müllsammler ins Ausland wird nahezu unterbunden.
- Wertstoffe, z. B. von Elektroaltgeräten (Edelmetalle) verbleiben in Österreich.
- Das Orts- bzw. Stadtbild bleibt sauber u. aufgeräumt.
- Gerade bei Mehrparteienhäusern sind angemeldete Gegenstände einfacher zuordenbar.
- Der zeitgerecht zugewiesene Termin bringt eine gute Planbarkeit mit sich.

Für Rückfragen erreichen Sie den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben telefonisch MO – FR von 8.00 – 12.00 Uhr unter 02982 53310 oder per E-Mail office@gvhorn.at.

Geschätzte Horner und Hornerinnen!

Ein Erfolgsmodell für unsere Bürger geht in die nächste Runde!

Die Stadtgemeinde besitzt für die Gemeindebürger zwei Schnuppertickets, die zu einem Preis von 9€ beliebig ausgeborgt werden können. Die Abwicklung erfolgt über die Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.

Im Kalenderjahr 2021 wurden unsere beiden Tickets fast 300 mal entliehen. Das bedeutet fast täglich eine Ausgabe der Karten für die Fahrten im VOR Gebiet mit der Bahn aber auch mit den Öffis in Wien. Damit konnten wir den Anschaffungspreis mehr als zur Hälfte abdecken.

Diese Aktion wird nun für das kommende Jahr 2022 verlängert.

Mit 25.10.2021 erweiterte VOR sein Jahreskartensortiment und startete mit dem Verkauf der regionalen KlimaTickets für die Ostregion. Rund 800 Buslinien, dazu 100 Bahn-, U-Bahn- und Straßenbahnlinien, über 11.000 Haltestellen: Wien, Niederösterreich und das Burgenland zeichnen sich durch ein ineinandergreifendes Öffi-Netz aus, egal ob in der Stadt oder in der Region.

Die Stadtgemeinde Horn sicherte sich sofort wieder zwei Tickets für Sie, liebe Bürger, und zwar das VOR KlimaTicket Metropolregion, gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland).

Der Ablauf für den Verleih bleibt gleich wie im letzten Jahr. Entweder eine persönliche Anmeldung in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde, wo die Tickets auch abzuholen sind oder eine Buchung via Internet sind möglich. Die Tickets sind nach dem Verleihtag wieder im BÜS abzugeben oder, wenn nicht mehr geöffnet ist, umgehend in den Postkasten der Gemeinde zu werfen.

Ich hoffe als Umweltstadtrat, dass die beiden Tickets wieder oft ausgeborgt und verwendet werden. Im Zeichen von Klima und Umwelt ein wichtiges Zeichen, das wir mit der Stadtgemeinde Horn setzen wollen. Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel trägt sehr viel dazu bei, unser Klima zu schonen.

Mit besten Grüßen und viel Spaß beim Fahren in der Ostregion

Ihr




Wolfgang Welsler
0676/7510516
ww57@aon.at

Stadtgemeinde ist „Raus aus dem Öl“ - Horn setzt neuen Schwerpunkt!

„Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative „Raus aus dem Öl“ des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird.“, so Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier.

Jedes Jahr sollen die Ölheizungen in Horn weniger werden. Umsteiger auf ein erneuerbares Heizsystem, unterstützt die Stadtgemeinde Horn: Neben herausragenden Förderungen stellt die Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung zur Verfügung!

Seit 2019 ist der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich in Neubauten verboten. Und jetzt lohnt sich der Umstieg aufgrund besonders attraktiver Fördermöglichkeiten besonders. Mit der „Raus aus dem Öl“-Förderaktion wird der Einbau von erneuerbaren Heizquellen mit einem Betrag von bis zu 10.500 Euro gefördert. In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

„Raus aus dem Öl“ wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20 % der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen mit HR Peter Obricht, UStR Wolfgang Welser, GR Isabel Mang und GR Walter Kogler-Strommer auf mehr erneuerbare Wärme für Horn.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Die Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Weiter Informationen unter www.energie-noe.at.



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

**Böhm-
FENSTER**

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



waku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

DIE KLAR! Region Horn ist eine von 74 KLAR! Regionen in Österreich!

Die österreichische Klimaforschung ist sich einig, dass der Klimawandel und die Klimaerwärmung mit ihren Folgen auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten werden. Um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und auch die sich daraus ergebenden neuen Chancen zu nutzen, ist heute schon ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts „KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion“ das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen dabei unterstützt.

Die Region Horn nimmt mit 15 Gemeinden an diesem Programm teil und hat im Jahr 2019 begonnen, ein Konzept dafür zu erarbeiten. Es wurden die wichtigsten Themen für die Mitgliedsgemeinden herausgearbeitet, die helfen sollen, die Regionen fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen. Seit Oktober 2021 befindet sich die KLAR! Region Horn in der zweijährigen Umsetzungsphase. In dieser sollen Projekte und Maßnahmen zu den Themenschwerpunkten, die im Konzept erfasst und ausgearbeitet wurden, gemeinsam umgesetzt werden.

Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Altenburg, Burgschleintz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, Langau, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenburg-Mold, Sigmundsherberg, St Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld

Information und Kontakt:

KLAR! Region Horn
DI Bettina Pommerenke
Tel.: +43 (0) 676 97 97 843
E-Mail:
bettina.pommerenke@amkurs.at



Regierungsrat Herbert Chromy verstorben

Die Stadtgemeinde Horn trauert um den Ehrenringträger und ehemaligen Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Horn, der am 7. November 2021 seine Augen für immer schloss.

Regierungsrat Herbert Chromy - 10.04.1939–7.11. 2021
Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Horn 1961–2001
Ehrenringträger der Stadt Horn seit 1989
Goldenes Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Horn 1989

Bevor Regierungsrat Herbert Chromy nach Horn gekommen ist, war er in Baden auf der Gemeinde tätig. 1960 erfolgte der Wechsel zur Stadtgemeinde Horn und im Jahr 1961 die Bestellung zum Stadtamtsdirektor.

Die Zahl der Persönlichkeiten und Mandatäre ist groß, die man der 40-jährigen Tätigkeit von Regierungsrat Chromy zurechnen kann: 5 Bezirkshauptmänner, 4 Bürgermeister und insgesamt 107 Gemeinderäte. Regierungsrat Chromy war an großen Vorhaben der Stadtgemeinde Horn beteiligt, wie zum Beispiel: die Errichtung wichtiger Gemeindewohnungen, ebenso die Fertigstellung des Kindergartens in der Scholz-Straße sowie die Errichtung des Neubaus der Volksschule und des Waldland-Hallenbades. Weiters fand in seiner Ära der Ausbau einer Feuerwehrezentrale in der Raabser Straße und die Errichtung des Bundesschulzentrums in der Garten-gasse statt.

In diesem Zusammenhang dürfen wesentliche Aktivitäten im Umweltbereich nicht unerwähnt bleiben. So erfolgte bereits im Jahr 1962 die Umstellung auf eine zentrale Müllabfuhr, 1989 wurde die moderne Verbandskläranlage in Betrieb genommen.

Für all diesen Einsatz erhielt RegR Herbert Chromy aus Anlass seines 50. Geburtstag den Ehrenring der Stadtgemeinde Horn verliehen und mit der Verleihung des Titels Regierungsrat wurde auch die Tätigkeit über die unmittelbare Gemeinde hinaus, und zwar im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren Niederösterreichs und der Vertretung der Interessen der Gemeinden in den Verbänden gewürdigt.

Sehr wesentlich war auch sein Einsatz im Bereich des Krankenhauses. Große Herausforderungen stellten der Um- und Neubau sowie die mit 1. Jänner 2000 stattgefundenen Umwandlung in den Krankenanstaltenverband Waldviertel dar.

Die Stadtgemeinde Horn wird Herrn Regierungsrat Herbert Chromy stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Wir gratulieren



102. Geburtstag:
Katharina Schlosser

Zum 102. Geburtstag gratulierte Stadträtin Maria Van Dyck seitens der Stadtgemeinde Horn Katharina Schlosser. Ebenso zu den Gratulanten zählten Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner und Pflegedienstleiterin Marion Wirth.

95. Geburtstag: Hedwig Daberger



Zum 95. Geburtstag von Hedwig Daberger aus Horn gratulierte Stadträtin Maria van Dyck seitens der Stadtgemeinde Horn sehr herzlich. Zu den Gratulanten zählten auch Enkelsohn Herbert Daberger jun. (l.) und Sohn Herbert Daberger (r.). Bild: Gschweidl

Geburten

- 18.11. Lars Berner, Breitenreich
- 21.11. Anabiya Mohammad, Horn
- 22.11. Hannah Pannagl, Horn

Eheschließungen

- 03.11. Andreas Jäger und Margit Freitag, Horn
- 20.11. Eyobe Atsbeha und Miherat Korssa, Horn

Geburtstage / Jubiläen

- 02.11. Christine Reischütz, 70, Horn
- 03.11. Katharina Schlosser, 103, Horn
- 05.11. Elisabeth Zimmel, 75, Horn
- 07.11. Leopoldine Müller, 95, Horn
- 09.11. Hedwig Daberger, 95, Horn
- 12.11. Irene Engel, 101, Horn
- 12.11. Helmut Brunner, 80, Horn
- 13.11. Aurelia Kurz, 70, Horn
- 17.11. Gustav Rochla, 75, Horn
- 17.11. Ingeborg Senoverschnik, 75, Horn
- 20.11. Aloisia Schmid, 70, Horn
- 26.11. Georg Ostermann, 70, Horn
- 26.11. Franz Baier, 75, Horn
- 27.11. Heinz Brunner, 70, Horn
- 28.11. Ing. Huber Hauer, 75, Horn
- 01.12. Reinhilde Körner, 80, Horn

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4,
Tel. 02982/2656, E-Mail post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pfleger,
3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
E-Mail: redaktion@pflieger.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener
Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail druckerei.office@berger.at

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Offenlegung für die Horner Gemeindenachrichten und Kulturbrief- Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz

Unternehmensgegenstand: Herstellung eines Amtsblattes der

Stadtgemeinde Horn für die Bewohner - Beteiligungen: keine, da kein Gewerbebetrieb, sondern Gebietskörperschaft - kein Geschäftsführer, kein Aufsichtsrat, keine Gesellschafter.

Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn ist die Information der Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art.

Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Horner Haushalte.

- 02.12. Carmen Bergolth, 70, Horn
- 03.12. Ingeborg Mitterberger, 75, Horn
- 03.12. Michael Wiesinger, 75, Horn
- 08.12. Hasija Spahic, 75, Horn
- 08.12. Horst Halik, 85, Horn
- 08.12. Hermine Amon, 85, Doberndorf
- 10.12. Ernst Senoverschnik, 80, Horn
- 10.12. Johann Schwarz, 95, Horn
- 10.12. Eva-Marie Jagenbrein, 70, Horn
- 15.12. Dr. Christa Eckhard, 70, Horn
- 17.12. Johann Scharb, 75, Horn
- 18.12. Ing. Erwin Koller, 80, Horn
- 20.12. Ingeborg Führer, 75, Horn
- 24.12. Karl Schlosser, 85, Horn
- 25.12. Johanna Gruber, 75, Breiteneich
- 26.12. Stefan Moser, 90, Breiteneich
- 28.12. Helga Neuhold, 75, Mühlfeld
- 30.12. Sigrid Weidinger, 70, Horn
- 31.12. Silvia Edinger, 70, Horn

Todesfälle

- 07.10. Franz Hohenbüchler, 82, Horn
- 07.10. Brigitta Kögler, 81, Horn
- 09.10. Ulrike Ebermann, 78, Horn
- 13.10. Waltraud Breiner, 70, Horn
- 19.10. Dr. Albert Bürghofer, 99, Horn
- 21.10. Irene Forstner, 66, Horn
- 25.10. Anton Wälzl, 78, Horn
- 28.10. Maria Scherz, 82, Horn
- 29.10. Rosina Müller, 89, Horn
- 29.10. Helene Schlinsog, 78, Horn
- 31.10. Christine Hackl, 72, Horn
- 02.11. Hermine Höchtl, 89, Horn
- 04.11. Herbert Hardt, 85, Horn
- 06.11. Gerhard Führer, 60, Horn
- 07.11. Hebert Chromy, 82, Horn
- 09.11. Gerhard Hoffmann, 76, Horn
- 10.11. Helmut Schneider, 78, Horn
- 10.11. Gertrude Weidinger, 95, Horn
- 11.11. Nada Sajjn, 65, Horn
- 13.11. Maria Zottl, 83, Horn
- 17.11. Hermine Binder, 90, Horn

- 17.11. Hedwig Popp, 85, Horn
- 18.11. Gerald Kiener, 58, Horn
- 20.11. Hermine Pell, 76, Horn
- 28.11. Friedrich Muck, 69, Horn
- 29.11. Franz Haas, 76, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

**Grabsteine
die trösten**

02982 - 20900



STEIN
MIT  **&HIRN**

Ihre Beraterin:
Eva Laudon

**3580 Horn
Prager Str. 45
www.zechmeisterstein.at**

Jetzt clever anlegen und eine GRATIS-Autobahn-Vignette 2022 abholen!

Ihre Veranlagungsmöglichkeiten:

- ➔ Mindesteinlage
8.500 Euro in
ausgewählte Investmentfonds*
- oder
- ➔ Einmalanlage 5.000 Euro
in ausgewählte Investmentfonds
+ Investment Plan mind. 70 Euro monatlich**



Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Betreuer
in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

*Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Die verschiedenen Bestandteile können nicht getrennt voneinander gekauft werden. Die Kosten der einzelnen Produkte bleiben unverändert, egal, ob diese einzeln oder in Kombination abgeschlossen werden. Die Kosten für die Autobahn-Vignette betragen EUR 0,-. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barablöse ist nicht möglich. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Jahresvignette, wird der Betrag in Höhe der Vignette 2022 einmalig auf Ihr Girokonto gutgeschrieben.

**mind. 48 Monate

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

HAT DAS INTERNET- BANKING ECHT IMMER OFFEN?



Internetbanking leicht gemacht mit vielen Antworten auf Ihre Fragen.

**Schritt-für-Schritt-Anleitungen auf sparkasse.at/george-start
oder unter 05 0100 - 20221 bestellen.**